

Westricher Rundschau

Wochenzeitung mit den
amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder
und der ihr angehörenden Ortsgemeinden



45. Jahrgang

Mittwoch, den 28. Juni 2023

Ausgabe 26/2023



Sportfest

TuS Berschweiler 1914 e. V.

30.06.2023 - 02.07.2023



Freitag, 30.06.2023

18:00Uhr E- Junioren
E- JSG Baumholder vs. E- JSG Hoppstädten- Weiersbach

19:00Uhr Alte Herren Ü60
AH Ü60 SG Hoppstädten- Weiersbach vs. SG Ü60 Saar 05

Ab 20:30Uhr

**Saisonabschluss der SG Unnertal I + II,
Mitgliedern & treuen Fans**

Samstag, 01.07.2023

12:00Uhr D- Junioren
D- JSG Baumholder vs. D- JSG Schwoßbachtal

13:15Uhr C- Junioren
C- JSG Baumholder vs. C- JSG Birkenfeld

14:30Uhr B- Junioren
B- JSG VFR Baumholder vs. B- JSG Birkenfeld/ Hoppstädten

16:00Uhr Bitburger-Hobbyturnier

(mit Voranmeldung)

Ab 20:30Uhr Livemusik mit

Akusterix

Sonntag, 02.07.2023

10:00Uhr G- Junioren
G- JSG Baumholder vs. G- JSG Freisen

11:00Uhr F- Junioren
F- JSG Baumholder vs. F- JSG Freisen

Ab 12:00Uhr Mittagstisch

Owastääner Sticker & Salat 6,50€ (ohne Vorbestellung)

13:00Uhr
SG Unnertal I vs. SG Pfeffelbach/ Konken

15:00Uhr
SG Berglangenbach vs. SPVGG Theisbergstegen

17:00Uhr
VFR Baumholder vs. Borussia Neunkirchen

18:45Uhr
TV Grumbach vs. SGH Rinzenberg



Für Speisen & Getränke
ist an allen Tagen
reichlich gesorgt!
Samstag & Sonntag ab
14:30Uhr Kaffee &
Kuchen

MIT UNS KOMMEN SIE GUT AN!

Zuverlässige Beilagenverteilung.

...wir kennen uns damit aus!

Fragen Sie uns einfach!

Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:

beilagen@wittich-foehren.de



„ANRUF GENÜGT“

Ihre Partner aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbereich.

Jederzeit für Sie da!

Auto Schäfer GmbH & Co. KG

KFZ-Meisterbetrieb • Mietwagen
Abschleppdienst • Vollautom. Waschanlage
Berschweilerstraße 9 • BAUMHOLDER • Tel.: (06783) 3031 + 30 32

Westrich Garage

Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt für alle Reparaturen!

PKW • LKW • Nutzfahrzeuge

Erzweilerstraße 16 • 55774 Baumholder
☎ 06783 – 99 50-13

SCHUG BAUMHOLDER

Bahnhofstr. 41
55774 Baumholder
Telefon 06783-5345
Fax: 06783-5355

Wilhelm Bau24 GmbH

Industriegebiet 3 • Industriestraße 14
55768 Hoppstädten - Weiersbach

Telefon: 06782 - 989 49 90
E-Mail: info@wilhelm-bau24.de

www.wilhelm-bau24.de

BAUUNTERNEHMEN & KAMINBAU

Bereitschaftsdienste

Wasserversorgung..... Tel. 06783-189777
Abwasserbeseitigung Tel. 06783-189777
Stromversorgung OIE AG
Störungsannahme Strom 0800 312 3000 *
Störungsannahme Gas..... 312 4000 *
* kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz

Ärztliche Bereitschaftspraxis Birkenfeld/Baumholder/ Hermeskeil und Morbach-Thalfang

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld Tel. 116 - 117

Öffnungszeiten

MO, DI und DO 19:00 Uhr bis 23.00 Uhr

MI 14:00 Uhr - 23.00 Uhr

FR 14:00 Uhr - 23.00 Uhr

SA und SO von 9.00 bis 23.00 Uhr

und ebenfalls an Feiertagen von 9.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Feiertags vom Vorabend des Feiertags, 18:00 Uhr, bis zum Folgewerktag, 07:00 Uhr

Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeitenende und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) und aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**

Notdienstnummer wählen und direkt anschließend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefonastatur eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der

Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

Feuerwehr & Rettungsdienst Notruf 112
Polizei Notruf 110
Störungsannahme Strom: Tel. 0800/3123000
Störungsannahme Gas:..... Tel. 0800/3124000

Bürgerbus Baumholder

Kostenlose Abholung an der Haustür.

Der Telefondienst ist immer montags von 14.-15.00 Uhr unter 06783-8181 erreichbar.

Gefahren wird immer am Dienstag und jeweils am Donnerstag.

1. Donnerstag nach Kusel
2. Donnerstag nach Birkenfeld
3. Donnerstag nach Idar - Oberstein
4. Donnerstag erneut VG Baumholder

Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Selbsthilfe-Gruppen

Anonyme Alkoholiker und Al-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr
Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz

Kontakte AA

Manfred, Tel. 06852-7610
Heinz, Tel. 06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)

Kontakte:

Schmidt I. 0171/9807320
Schneider V. 0171/8056398
Schneider L. 0173/3012002

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!“

Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld, Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakt:

1. Vorsitzender Stefan Litz 06789/970383
2. Vorsitzende Ilona Bernarding 06782/887644

Fibromyalgie Gesprächskreis

Das Gruppentreffen findet vorläufig am 1. Freitag im Monat ab 16 Uhr in der Gaststätte der Stadthalle Birkenfeld statt.

Kontakt: Claudia Cöster 06783/7287
Ilona Bernarding 06782/887644
Stefan Litz 06789/970383

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen:

Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Tel. 06855/825

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.

Ansprechpartnerin: Petra Schäfer Tel. 06782/1281 vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.

Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Telefon 06855/825

Selbsthilfegruppe Birkenfeld der Alzheimer-Gesellschaft Rheinland-Pfalz

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Ansprechpartner.

Ansprechpartner: Susanne Saar 06783/7880



Öffentliche Bekanntmachungen

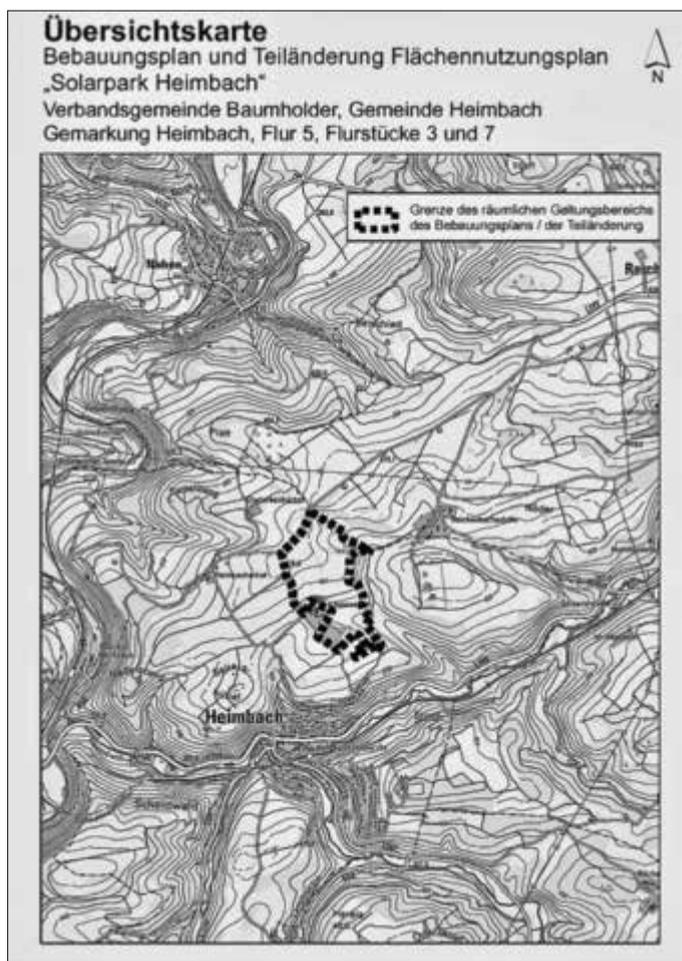
der Verbandsgemeinde Baumholder und der Ortsgemeinden

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses zur Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Solarpark Heimbach“

A. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Der Ortsgemeinderat Heimbach hat in seiner Sitzung am 09.11.2022 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Solarpark Heimbach“ beschlossen. Im Rahmen der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan wird eine Umweltprüfung gem. § 2 a BauGB durchgeführt und ein Umweltbericht gem. § 2 Abs. 4 BauGB erstellt (Der endgültige Umweltbericht wird erst nach der frühzeitigen Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB fertiggestellt. Auf Basis der frühzeitigen Beteiligung wird zunächst der erforderliche Umfang und Detaillierungsgrad des Umweltberichtes § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB ermittelt).



Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes verfolgt die Ortsgemeinde Heimbach folgende Ziele:

In der Ortsgemeinde Heimbach soll eine Freiflächen-Photovoltaik-Anlage nördlich des Altwieserhofes errichtet werden. Diese dient der regenerativen Erzeugung von Strom und gleichzeitiger Reduzierung des Verbrauchs fossiler Energieträger. Der geplante Solarpark ist 11,65 ha groß, wobei der gesamte Geltungsbereich des Bebauungsplanes 26,75 ha umfasst. Die Erschließung des Solarparks ist über Feldwirtschaftswege gesichert. Aktuell beurteilt sich die planungsrechtliche Zulässigkeit nach § 35 BauGB (Außenbereich). Danach ist die Planung nicht realisierungsfähig. Deshalb bedarf es der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan.

Der Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Baumholder stellt für den Geltungsbereich größtenteils Grünland (Vorranggebiet für die Landwirtschaft) dar. Der vorliegende Bebauungsplan widerspricht damit dem Entwicklungsgebot nach § 8 Abs. 2 BauGB, wonach Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln sind. Aus diesem Grund wird für den Geltungsbereich des Bebauungsplans der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB teilgeändert. Da das Vorhaben dem Ziel 83 des regionalen Raumordnungsplanes widerspricht, musste zuvor ein Zielabweichungsverfahren durchgeführt werden.

Für die Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Baumholder unter gleichzeitiger Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Heimbach“ wurde die Abweichung vom Ziel 83 des RROP Rheinhesen Nahe durch die SGD Nord mit Schreiben vom 01.06.2023 zugelassen.

Die genauen Grenzen des Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan sind dem nachfolgenden Lageplan zu entnehmen.

B. Durchführung der vorgezogenen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB

Die Bebauungsplanunterlagen liegen in der Zeit von Donnerstag, den **06.07.2023 bis einschließlich Montag, den 07.08.2023**, während der allgemeinen Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder, Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder, Bürgerbüro, Zimmer 101, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich über das Internetportal der Verbandsgemeinde Baumholder unter www.vgv-baumholder.de und über das Geoportal Rheinland-Pfalz, www.geoportal.rlp.de, elektronisch abrufbar.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch per Mail an die E-Mail-Adressen: verwaltung@vgv-baumholder.de vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen bleiben bei der Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes unberücksichtigt.

Die Eingaben werden von der Ortsgemeinde Heimbach geprüft. Das Ergebnis der Prüfung wird mitgeteilt.

Baumholder, den 22.06.2023
gez. Jürgen Saar
Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses Teiländerung des Flächennutzungsplanes der Verbands- gemeinde Baumholder

A. Änderungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Baumholder hat in öffentlicher Sitzung am 17.11.2022 die Einleitung des Verfahrens zur Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan „Solarpark Heimbach“ der Ortsgemeinde Heimbach beschlossen.

Der Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Baumholder soll parallel zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan teilgeändert werden.

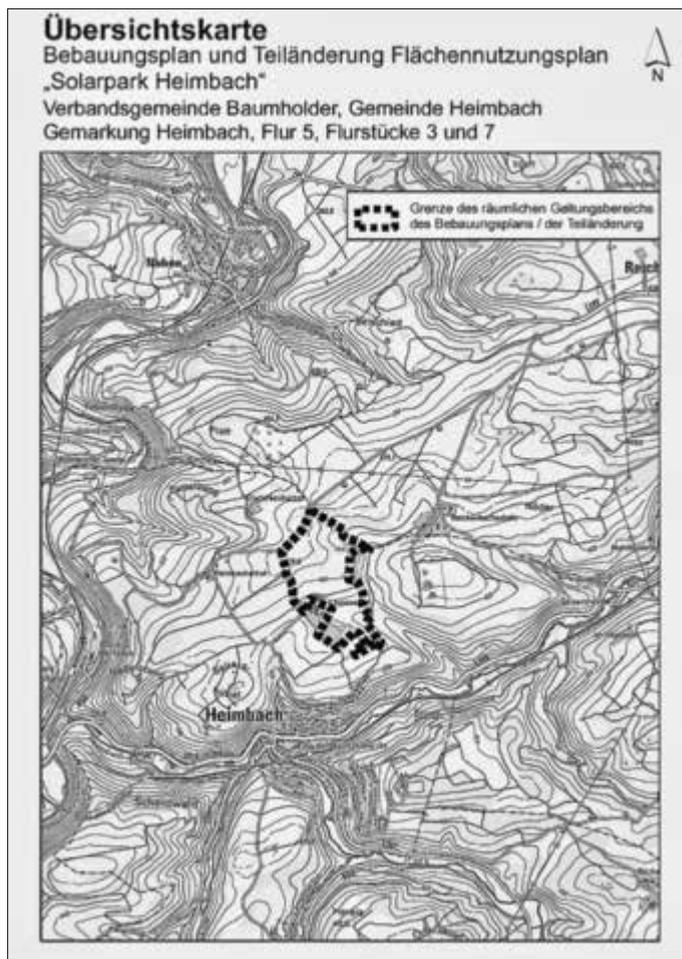
Der Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Baumholder soll parallel zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan teilgeändert werden.

Gegenstand der Teiländerung des Flächennutzungsplanes ist die Darstellung einer Sonderbaufläche für Photovoltaik, um die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage planerisch vorzubereiten. Aktuell stellt der Flächennutzungsplan vorwiegend Grünland (Vorranggebiet für die Landwirtschaft) dar. Da das Vorhaben dem Ziel 83 des regionalen Raumordnungsverfahren widerspricht, musste zuvor ein Zielabweichungsverfahren durchgeführt werden.

Für die Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Baumholder, unter gleichzeitiger Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Heimbach“, wurde die Abweichung vom Ziel 83 des RROP Rheinhesen Nahe durch die SGD Nord mit Schreiben vom 01.06.2023 zugelassen.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Teiländerung umfasst den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan „Solarpark Heimbach“. Die genauen Grenzen des Geltungsbereiches der Teiländerung des Flächennutzungsplanes sind dem beigefügten Lageplan zu entnehmen. Er umfasst eine Fläche von 26,75 ha.

Im Rahmen der Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Solarpark Heimbach“ wird eine Umweltprüfung gem. § 2 a BauGB durchgeführt und ein Umweltbericht gemäß § 2 Abs. 4 BauGB erstellt (Der endgültige Umweltbericht wird erst nach der frühzeitigen Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB fertiggestellt. Auf Basis der frühzeitigen Beteiligung wird zunächst der erforderliche Umfang und Detaillierungsgrad des Umweltberichtes gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB ermittelt).



B. Durchführung der vorgezogenen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB

Die Unterlagen zur Teiländerung des Flächennutzungsplanes liegen in der Zeit von **Donnerstag, den 06.07.2023 bis einschließlich Montag, den 07.08.2023**, während der allgemeinen Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder, Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder, Bürgerbüro, Zimmer 101, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich über das Internetportal der Verbandsgemeinde Baumholder, unter www.vgv-baumholder.de und beim Geoportal RLP elektronisch abrufbar.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch per Mail an die E-Mail-Adresse: verwaltung@vgv-baumholder.de vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen bleiben bei der Beschlussfassung über die Teiländerung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt.

Die Eingaben werden von der Verbandsgemeinde Baumholder geprüft. Das Ergebnis der Prüfung wird mitgeteilt.

Baumholder, den 22.06.2023
gez. Bernd Alsfasser
Bürgermeister

Nachrichten anderer Behörden

Steuerbegünstigung von Vereinen wird geprüft

Die Finanzämter prüfen in der Regel alle drei Jahre, ob Vereine und andere Organisationen (z. B. Stiftungen), die gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke verfolgen (z. B. Sport- und Musikvereine, Fördervereine usw.), mit ihren Tätigkeiten die Voraussetzungen für die Befreiung von der Körperschaft- und Gewerbesteuer erfüllt haben.

Zu diesem Zweck müssen die Vereine bei ihrem zuständigen Finanzamt eine Steuererklärung (Vordruck „KSt 1“ mit der „Anlage Gem“) sowie u.a. Kopien ihrer Kassenberichte und Tätigkeits- bzw. Geschäftsberichte abgeben.

Da der dreijährige Prüfungszeitraum nicht bei allen Vereinen zum gleichen Zeitpunkt endet, sind von der jetzt beginnenden Überprüfung nicht sämtliche Vereine betroffen.

Abgabefrist und Möglichkeiten zur Fristverlängerung

Steuerbegünstigte Vereine, die keine steuerliche Beratung haben, werden gebeten, ihre Steuererklärung bis zum 02.10.2023 einzureichen.

Vereine, die nicht in der Lage sind, diese Frist einzuhalten, können einen Antrag auf Fristverlängerung stellen.

Hinweise und Hilfestellung zur elektronischen Abgabe über www.elster.de sowie der vereinfachten Überprüfung bei geringen Einnahmen des Vereins bzw. der Organisation (insbesondere steuerpflichtige Umsätze von weniger als 22.000 Euro pro Jahr), finden sich in einer ausführlichen Pressemeldung des Landesamtes für Steuern unter: <https://www.lfst-rlp.de/service/presse/aktuelles> sowie unter: <https://www.elster.de/elsterweb/infoseite/vereine>.

Ende des amtlichen Teils

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bernd Alsfasser, Bürgermeister
Verbandsgemeinde Baumholder
55774 Baumholder, Am Weiherdamm 1
übriger Teil: Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
Anzeigen: Melina Franklin, Produktionsleiterin

Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Tel. 06502 9147-0,
E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter der LW Medien GmbH letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich.



Bereitschaftsdienste

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SPDI) des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein bietet psychisch kranken Menschen oder Menschen in Krisensituationen und deren Angehörigen Unterstützung, Beratung und Vernetzung an.

Das Beratungsangebot ist kostenlos und freiwillig. Die Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Sie finden im Gesundheitsamt statt oder können bei Bedarf auch in der Wohnung geführt werden. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter 06781/2008-0.

Selbsthilfe Team Schlafapnoe Idar-Oberstein und Umgebung

Informationen über Schlafmüdigkeit am Tag, Sekundenschlaf am Steuer, Schnarchen und gefährliche Atemaussetzer.

Treffen an jedem letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

Info-Tel.: 06784/980034

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen.

Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier

Büro: 0651/97044-0

Fax: 0651/97044-12

Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411

Büro- und Beratungszeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 19.00 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten

Außenstelle Birkenfeld: Tel. 0176/75809488

bundesweite Notruf-Nr. 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten

im Landkreis Birkenfeld Tel. 06782-15300

Haus der Beratung

Beratungsangebote:

- Erziehungsberatung, - Lebensberatung, - Familienberatung, -Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, - Beratung von jungen Migranten, - Paarberatung, - Trennungs- und Scheidungsberatung, - Drogenberatung, - Beratung von pädagogischen Fachkräften

Kontakt: Haus der Beratung, Schlossallee 2,

55765 Birkenfeld Tel. 06782/15250

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.30 - 16.00 Uhr

Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten in Idar-Oberstein nach Vereinbarung.

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz

Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden

Infos: 0671/44515

Internet: www.impfschutzverband.de

Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.

Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld

1. Vorsitzende: Walburga Frick Tel. 06855/6739

2. Vorsitzende: Christa Gerhard Tel. 06782/3609

Stefan-Morsch-Stiftung - Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.

Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder info@stefan-morsch-stiftung.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe

Sie erreichen uns:

Zentrale Wasenstraße 21 Tel. 06781/5163500

Suchtberatung Pappelstraße 1 Tel. 06781/5163560

Schuldnerberatung Pappelstraße 3 Tel. 06781/5163530

www.diakonie.obere-nahe.de Fax: 06781 -5163529

Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Suchtberatung, Kita-Sozialarbeit, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst „ Obere Nahe“

Beratung und Hilfe Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, Information zur Patientenverfügung, Trauercafé

Nähere Informationen unter Tel: 06781/5091170 sowie im Internet unter www.hospizdienst-obere-nahe.de

-Anzeige-

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld

Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder

Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel

Öffnungszeiten Museum:

Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140

Öffnungszeiten Tourist Information:

Montags bis donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043951

Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr

Samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043952

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV):

Rufbereitschaft: 0151-23970195

Büro: 06783-18260

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste, Pfarrei Heide Westrich St. Franziskus

Freitag, 30.06.23

Rückweiler 18.00 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 02.07.23

Rückweiler 09.30 Uhr

Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Westrich-Nahe

Ev. Kirche Berschweiler

Die Gottesdienste in der Ev. Kirche in Berschweiler werden voraussichtlich wegen Umbauarbeiten bis Ende des Jahres 2023 nicht stattfinden können.

Bitte beachten Sie die Meldungen der Gottesdienste in der Westricher Rundschau.

Ev. Kirchengemeinde Westrich-Nahe

Gottesdienst:

Sonntag, 02.07.

09.00 Uhr Ev. Kirche Berschweiler

10.30 Uhr Ev. Kirche Baumholder

Tafel: Mittwochs 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr Kath. Pfarrheim Baumholder
Pflegestützpunkt: Mittwochs ab 14.00 Uhr Sprechstunde Ev. Pfarrhaus, Tel.: 06782-9848612
Sprechstunde Diakonisches Werk: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Tel.: 06781-5163500
Babytreff: 07.07.2023, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Ev. Kirche Baumholder
Anmeldung Konfirmand*innen 2024

Für den Konfiunterricht 2023/2024 anmelden können sich alle Jugendlichen, die vor September 2010 geboren sind, bzw. nach den Sommerferien in die 8. Klasse wechseln und die sich im Frühjahr 2024 konfirmieren lassen möchten.

Die Evangelische Kirchengemeinde plant einen Info- und Anmeldeabend am **Dienstag, 11. Juli 2023 um 19 Uhr** in der Ev. Kirche Baumholder.

Gottesdienste

Baumholder:

Samstag, 01.07.2023

14.00 Uhr Sommerfest AWO Baumholder

Bitte beachten, es ist uns ein Fehlerteufel entstanden:

Am So. 02.07.2023 um 9.00 Uhr findet **kein** Gottesdienst in Berschweiler statt!

Es finden voraussichtlich bis zum Ende dieses Jahres keine Gottesdienste mehr in Berschweiler statt.



Sprechtage Juli 2023

Im Monat Juli 2023 finden folgende Sprechtage bei der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder statt:

Bitte beachten Sie, dass alle Sprechtage im neuen Beratungszimmer in den Räumen des Notars stattfinden.

1. Deutsche Rentenversicherung nur nach telefonischer Terminabsprache, Frau Wildberger, Termin-Vereinbarung: Handy: 0160-93481251, Telefon: 06782-12 21 135
2. Deutsche Rentenversicherung jeden Montag bei der Rheinland-Pfalz Stadtverwaltung Idar-Oberstein, Termin-Vereinbarung: 06131 / 274 250
3. Landesamt für Soziales, kein Sprechtag, Jugend und Versorgung (früher Versorgungsamt) Service-Telefon: 0651-1447 222
4. Sozialverband (VdK) kein Sprechtag im Juli, Telefonische Erreichbarkeit: 06781 / 211 04
5. Knappschaft Bahn See täglich erreichbar, Herr Alfred Diehl, 66640 Namborn OT Furschweiler Schulstr. 15, Termin-Vereinbarung: 06857/ 5408
6. Schiedsmann nur nach telefonischer Terminabsprache Termin-Vereinbarung: 06787 / 98976
7. OIE Servicepunkt jeden Montag, 9.00 bis 12.30 Uhr, 13.00 bis 16.30 Uhr, Kundenhotline: 06781 / 507063 (6 Cent /Anruf Telekom Festnetz, Mobil abweichend)
8. Revierförster Stefan Kreuz kein Sprechtag im Juli (Forstamt Birkenfeld)
9. Fachberatungsstelle für jeden 3. Dienstag im Monat / 18.07.2023, Wohnraumsicherung der 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr, Stiftung kreuznacher diakonie Frau Myriam Schröer, Telefonische Erreichbarkeit: 06781 / 56873614

Sofern in Versicherungsangelegenheiten durch Dritte (z. B. Ehegatten) Auskünfte oder Beratung erwünscht wird, müssen diese eine Vollmacht vorlegen und ihre Berechtigung haben.

Baumholder, den 12.06.2023

Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder



Triathlon 2023 - ein toller Erfolg

Beim VfR Baumholder scheint im Moment alles zu klappen. Nicht nur der Aufstieg in die Oberliga und die Meisterfeier, nun siegt die Staffel der VfR-Fußballer auch in der Jedermann-Staffel beim zwölften OIE-Triathlon am Sonntag in Baumholder (vor dem Team Weinstraße und 1806 MB). Für 750 Meter schwimmen, 20 Kilometer Rad fahren und vier Kilometer laufen benötigten Marc-Philipp Alles, Dominic Schübelin und Niklas Alles bei etwa 30 Grad Außen- und 24 Grad Wassertemperatur

1:16,54 Stunden. Dabei, das gesteht Schübelin, haben sich die Kicker kaum auf den Wettkampf vorbereiten können, galt es doch, sich auf den Aufstieg zu fokussieren. Er habe schon ein wenig Angst vor dem Triathlon gehabt, bei dem er den Rad-Part übernahm. Letztendlich sei aber alles „richtig gut gelaufen“. Dabei lobt er vor allem die Menschen, die ihn und seine Mitstreiter an der Strecke in Föhren-Linden angefeuert haben. „Das war fantastisch.“ Nun hofft er, dass das Glück dem VfR weiter hold bleibt. Denn in dieser Woche wechselt der Kicker wieder die Sportart: „Im Tennis spielen wir noch in Guldental um den Aufstieg in die B-Klasse“. Im Jedermann-Einzel war Silke Heidemann von TSV Amicitia Viernheim die schnellste Frau (1:14,01 Stunden), gefolgt von Ulrike Blank-Peters vom LC Bingen und Jana Lohr. Bei den Männern siegte Laurent Nobels (3 MD, 1:08,31) vor Martin Sämann und Simon Welsch von LGO/TuS Hombruch. In der Olympischen Distanz - 1,5 Kilometer schwimmen, 36,5 Kilometer Rad fahren und zehn Kilometer laufen - hatte ebenfalls ein Lokalmatador die Nase vorn. Otto Ströbel (2:11,55) startet zwar für die DLRG Vallendar, er stammt aber aus Birkenfeld. Noch nie ist er in Baumholder angetreten, sagt er, aber es sei schon lange sein Wunsch gewesen. Nun habe es geklappt, und alles sei „perfekt“ gelaufen. Selbst die Hitze habe ihm nichts ausgemacht, vor allem dank der „Super-Verpflegungsstellen“: „Ein großes Kompliment an die Veranstalter, es gab immer Schwämme, um sich abzukühlen, oder Wasser“, lobt der 46-Jährige. Auf den Plätzen zwei und drei landeten Markus Schmelzeisen vom Triathlon-Team Rhein-Nahe und Janick Rehberger von Dreikraft Neunkirchen. Für Dreikraft Neunkirchen startet auch die schnellste Frau auf dieser Strecke: Conny Thon (2:31,37 Stunden), die sich gegenüber dem Vorjahr noch um einen Platz verbessert hat. Auf Platz zwei schaffte es Silvia Rausch vom Tri-Team TG Konz. Eine Lokalmatadorin dann wieder auf Platz drei: Sandra Dolby (2:44,31) vom VfR. Auch sie ist mit ihrem Wettkampf zufrieden, zumal sie im März noch Corona erwischt und sie immer noch Trainingsrückstand habe. Sechs Wochen Pause musste sie einlegen. Umso schöner sei es für die 51-Jährige, dass „ich meine Zeiten halten konnte“. Auch sie ist voll des Lobes für die Organisatoren und auch die Unterstützung des Publikums: „Ich habe heute bestimmt 1000 Mal meinen Namen gehört, das war einfach toll.“

In der Staffel auf der Olympischen Distanz siegten „Die 3 Herkulinnen“ (2:33,43) Christina Schrödels, Astrid Eisenbarth und Maria Boger Mickert vor dem Team Heimatliebe des Hauptsponsors OIE und „Flotter 3er“.

Die Heimatliebe-Starter waren so begeistert von der „tollen Organisation“, dass sie ihren Gewinn direkt an die Veranstalter zurückgaben. „Wir brauchen solche Veranstaltungen in der Region“, begründete dies Vorstand Thomas Johann von der OIE, der als Vertreter des Energieversorgers auch an der Siegerehrung teilnahm.

Geehrt wurden von Seiten des Verbandes auch die Starter der Regionalliga, der ersten und zweiten RTV-Ligen und des RTV-Masters, die dafür sorgten, dass sich die Veranstalter vom Förderverein Triathlon und Stadtlauf Baumholder über eine Rekordbeteiligung freuen konnten. Zwar nahmen 36 weniger als gemeldet teil, aber immerhin noch 202 Teilnehmer, das sind 70 mehr im vergangenen Jahr, wie Moderator Bernd Mai verkündete. Jetzt müssten nur noch ein paar mehr Jungen und Mädchen beim Jugend-Triathlon am Vortrag an den Start gehen. Auch da war mit 51 zwar eine Steigerung zu verzeichnen, aber „da ist noch Luft nach oben“, sagt Mai. In einer kurzen Manöverkritik am Sonntagabend am Badensee freute sich Orga-Chef über diese Veranstaltung, „bei der einfach alles passte“. Sogar das Wetter. Alle Sportler kamen durch, zeigten fantastische Leistungen. Rund um den Badensee und an der Strecke herrschte wunderbare Stimmung, und auch die RTV-Schiedsrichter waren zufrieden. Und vor allem freute ihn, dass immer wieder Teilnehmer mit einem Lob zu den Organisatoren kamen. Sie waren begeistert von der „enormen Verpflegungsstellen-Dichte“, wie es Janick Rehberger aus Rohrbach ausdrückte. Wasser zum Trinken, zum Abkühlen, in Form von Schwämmen oder auch als Fontäne auf der Laufstrecke - das kam an. Und natürlich auch der Badensee, wo vom Sandstrand aus die jeweiligen Wettbewerbe gestartet wurden.



Thomas Johann, Vorstandsmitglied der OIE AG – die OIE AG ist der Hauptsponsor der Veranstaltung – startete als Team-Mitglied im Team OIE Heimatliebe als Schwimmer, dafür musste er 1500 Meter schwimmen, und anschließend als Einzelteilnehmer in der Sprintdistanz



Otto Ströbel, der gebürtige Birkenfelder der für die DLRG Vallendar in der Olympischen Distanz gestartet ist, beim Landgang nach der ersten Schwimmrunde.

STADTENTWICKLUNG
Stadsanierungsprogramm
„Wachstum und nachhaltige Erneuerung“
der
Stadt Baumholder

**SANIERUNGS
BERATUNG**

Jeden ersten Mittwoch im Monat
14.00 – 17.00 Uhr

Die Stadt Baumholder bietet für interessierte Eigentümer*innen die Möglichkeit einer Beratung im Rahmen des Sanierungssprechtales an. Die von der Stadt beauftragten Büros MAP-Consult GmbH, Worms, und BBP, Kaiserslautern, informieren Sie über die Fördermöglichkeiten und Förderbedingungen des Stadsanierungsprogramms und beraten Sie bei der Gestaltung Ihres Bauvorhabens.
Die Beratungen sind kostenfrei und finden im
Kulturzentrum Goldener Engel
Hauptstraße 15
statt.
Anmeldung und Terminvereinbarung übernimmt MAP-Consult GmbH.

Anmeldung unter
06241 92055 80
oder
info@map-consult.de

BBP
MAP CONSULT GmbH

RheinlandPfalz
Förderprogramm
Kommunen

Der Stadtbürgermeister bittet um Mithilfe!



Wie bereits mehrfach in der Westlicher Rundschau berichtet, entdecken die Mitarbeiter des Bauhofes der Stadt Baumholder immer wieder in der Gemarkung Baumholder illegal entsorgten Müll.

Momentan wird wieder vermehrt festgestellt, dass Bürger:innen die städtischen Mülleimer zur Entsorgung ihres Hausmülls nutzen. Tüten mit Windeln, Hausmüll oder sogar gelbe Säcke, die dann unter den Mülleimern abgestellt werden, müssen entsorgt werden. Der Stadt und somit auch den Bürger:innen entstehen dadurch wieder unnötige Kosten für das Einsammeln und das

Entsorgen des Mülls.

Wer etwas beobachtet hat bzw. zukünftig etwas beobachtet, kann sich gerne vertrauensvoll an das Stadtbüro unter Tel. 06783-981140 wenden. Die Stadt Baumholder bittet aber nichts desto trotz alle Bürger:innen darum, besonders aufmerksam zu sein und illegale Müllentsorgungen direkt im Stadtbüro unter Tel. 06783-981140 zu melden.

OIE Triathlon Jugend

Baumholder. Weite Anreisen nehmen die Sportler mittlerweile in Kauf, um am OIE-Triathlon in Baumholder teilzunehmen. Aus Trier, Darmstadt, Montabaur oder Bingen. Dafür bedankt sich Moderator Bernd Mai nach einem tollen Wettkampf am Samstag noch kurz vor der Siegerehrung. Denn ihm persönlich und auch dem Orga-Team vom Förderverein Triathlon und Stadtlauf Baumholder sei gerade der Jugend-Triathlon besonders wichtig: „Mein persönliches Herz hängt an dieser Veranstaltung.“ Die Leistungen der Kinder, die Stimmung rund um den Badesee und auch das Anfeuern der Familien und Freunde tragen zu einer außergewöhnlichen Atmosphäre bei, meint Mai und erntet dafür heftigen Applaus. Aber eine Medaille hat stets zwei Seiten. Daher der Wermutstropfen: Aus der näheren Umgebung außerhalb Baumholders starten nur sehr wenige Kinder und Jugendliche. „Da haben wir noch Luft nach oben“, sagt Orga-Chef Günter Heinz. Der sich aber trotzdem freut, dass mit 51 Teilnehmern deutlich mehr Jungen und Mädchen mit von der Partie sind als vor einem Jahr.

Der Startschuss fällt, wie immer, am Sandstrand des Badesees. Die Kinder der Wettkampfklasse Schüler C laufen auf das Startsignal von Stadtbürgermeister Günther Jung ins 24 Grad warme Wasser. Als Erste kommt Susie Vandenbussche von Tri Post Trier nach 50 Metern zurück ans Ufer. Sie sichert sich später auch den Sieg unter den Mädchen. Nachdem sie noch die 2,5 Kilometer lange Rad- und die 400 Meter lange Laufstrecke bewältigt hatte, freute sie sich über ihr Gesamtergebnis: elf Minuten. Auf dem zweiten Platz landete Paula-Marie Klaren, ebenfalls von Tri Post Trier, auf dem dritten Marlene Schütz von Steuler TriKids RSG Montabaur. Bei den Jungs war Erik Dambacher vom 1. FC Kaiserslautern der Schnellste (10:31 Minuten) vor Raphael Gottfried und Julius Rademacher, beide von Tri Post Trier. Sie alle schienen die hohen Temperaturen von etwa 30 Grad nicht zu beeinträchtigen. Im Gegenteil, Susie sagt: „Das warme Wetter gefällt mir“. Und auch die Radstrecke lobt die Neunjährige aus Konz: „Es ging viel berghoch, das ist gut für die Muskeln.“

In der Klasse Schüler B (100 Meter schwimmen, 2,5 Kilometer Rad fahren, 800 Meter laufen) siegte bei den Mädchen Juna Bäcker von RSG Montabaur in etwas mehr als zwölf Minuten und fünf Sekunden vor Lia Krahn von Tri Post Trier und Emma Sophie Jestädt vom DSW Triathlon Team Darmstadt. Bei den männlichen Sportlern hatte Anton Hahn vom LC Bingen die Nase vorn (13:10 Minuten). Es folgten auf den Plätzen zwei und drei Jannis Schwabe von RSG Montabaur und Jakob Christmann vom 1. FC Kaiserslautern. In der Staffel waren drei Teams vom VfR Baumholder auf dem Podest: Auf Platz ein Team JGM mit Jana Ludmann, Greta Kunz und Mia Roos (11:53) vor Nilube 31 (Ben Neu, Niklas Kneller, Luke Dintner) und den Turn-Tritanen (Leon Rott, Xavier Knofflock, Till Seber).

Bei den Schülern A landete, wie schon im vergangenen Jahr, wieder eine Vandenbussche vorne. Und zwar Emie. Für 200 Meter schwimmen, 8,5 Kilometer Rad fahren und 2,4 Kilometer laufen benötigte sie 29:01 Minuten. Es folgten Ida Wendland von RSG Montabaur und Lilly Förster von Tri Post Trier. Bei den Jungs stand Emilian Huber von TSG Maxdorf ganz oben auf dem Podest. Seine Zeit: 30:06 Minuten. Es folgten Constantin Darius Stark von LC Bingen vor Gabriel Rademacher von Tri Post Trier.

Lust auf Fußball?

**Schnuppertraining
für die
B-Juniorinnen**

Wann: 02.07.2023
Beginn: 10:00
Wo: Brühlstadion
Baumholder - Im Brühl
55774 Baumholder

Kontakt: Damla Karacam
0176-20584374

Verein für Rasensport 1896 e.V.
VfR
BAUMHOLDER

Es gingen nur zwei Staffeln an den Start, beide vom VfR Baumholder. Auf Platz eins landeten die Racer mit 31:34 Minuten, auf Platz zwei Team TR.

Die gleiche Strecke wie Schüler A hatten auch die Jugendlichen der Jugend B zu bewältigen. Hier siegte Lucie Bäcker von RSG Montabaur (29:04) vor Emilia Solbach, ebenfalls aus Montabaur, und Ella Repplinger von Tri Post Trier bei den Mädchen. Aus Montabaur kam auch der Sieger bei den Jungs: Kolja Rüb (27:07). Auf Platz zwei folgte Marty Silze von SSCtri Landau und Ole Peter von LC Bingen. Auch in diesem Wettbewerb lobt der Sieger die Radstrecke: „Die ist sehr schön.“ Das Schwimmen, so sagt der 15-Jährige aus Walmerath weiter, sei besser als erwartet gelaufen. „Ich dachte, dass andere schneller sind als ich.“ Und das Radfahren sei dann sehr anstrengend gewesen – „Es gibt doch einige Höhenmeter“. Letztendlich habe ihn aber die Tatsache, dass er vorne lag, weiter angetrieben. „Das gibt noch einen zusätzlichen Ansporn.“



OWU Gastfamilien gesucht

Baumholder. So langsam werden Bernd und Melanie Mai unruhig. Die Eheleute organisieren die Deutschland-Reise der Studenten der Ohio Wesleyan University (OWU) aus Baumholders Partnerstadt Delaware unter Trainer Dr. Jay Martin. Während das Programm fest steht, gibt es noch ein großes Fragezeichen hinter den Gastfamilien. Denn diese sind in diesem Jahr schwer zu finden. „Noch immer sind acht Studenten unterzubringen“, sagt Mai. Der schweren Herzens einer Familie aus Rhaunen absagen musste. „Das ist so lieb gemeint, aber in Absprache mit Jay Martin wollen wir die Fahrerei sowohl den Gasteltern als auch den Studenten nicht zumuten“, sagt er. Denn Abfahrts- und Abholort ist meist Baumholder. Früh morgens oder auch spät abends. Daher würden sich die Tour-Koordinatoren über Familien aus dem Umkreis von maximal 30 Kilometern sehr freuen.

„Oft sind die Studenten ja gar nicht bei den Familien“, sagt Mai, was allgemein bedauert werde. Denn das Reiseprogramm ist ziemlich eng gestrickt. Drei Übernachtungen in München, zwei in Köln, da ist schon fast die Hälfte der Reise vorbei. Tagestouren nach Heidelberg oder Trier stehen ebenfalls auf dem Ausflugsplan. Für die Gastfamilien seien lediglich die Fahrten zu den Treffpunkten das Problem. Aber Mai hofft, dass sich in den nächsten Tagen und Wochen noch ein paar Gastgeber für die 30 Studenten finden werden. Diese sind 19 bis 21 Jahre alt und kommen vom 1. bis 15. August mit ihrem Trainer Jay Martin nach Baumholder. Dann werden sie auch in der Region Fußball spielen. Auch hier ist noch ein Termin offen für ein mögliches Spiel. „Vielleicht gibt es ja in der Region noch ein Verein, der Interesse hat ein Spiel gegen die amerikanischen Kicker zu organisieren“, sagt Mai. Die US-Boys haben Verbands- bis Oberliga-Niveau.

Wer in der Zeit vom 1. bis 15. August einen oder mehrere US-Studenten aufnehmen möchte, der kann sich mit Bernd Mai, Telefon (0171)8832041, mail bernd.uwe.mai@t-online.de in Verbindung setzen.



Lesesommer 2023

Auch in diesem Jahr findet in der Stadtbücherei Baumholder wieder der Lesesommer statt. Am 10. Juli 2023 ist es endlich wieder soweit und der Lesespaß kann beginnen.

Alle Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren sind herzlich eingeladen am Lesesommer des Landes Rheinland-Pfalz teilzunehmen. Wie jedes Jahr beteiligt sich die Stadtbücherei Baumholder im Kulturzentrum „Goldener Engel“ ebenfalls an dieser Aktion. Wer sich zum Lesesommer anmeldet, kann exklusiv und kostenlos aktuelle Kinder- und Jugendbücher ausleihen und lesen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer geben zu den gelesenen Büchern ihre Bewertung direkt in der Bücherei oder online in Form eines „online-Buchtipps“ unter www.lesesommer.de ab. Zu jedem gelesenen Buch gibt es einen Stempel auf der Clubkarte. Alle Teilnehmer*innen, die in der Zeit vom 10. Juli 2023 bis 10. September 2023 mindestens drei Bücher gelesen haben erhalten eine Urkunde. Die Teilnahme kann außerdem auf Wunsch positiv im nächsten Zeugnis vermerkt werden.

Wer zu einem gelesenen Buch eine Bewertungskarte in der Bücherei ausfüllt und abgibt, nimmt an dem landesweiten Gewinnspiel teil. Je mehr man liest, desto höher sind natürlich auch die Gewinnchancen. Zum Ende des Lesesommers findet wieder eine Abschlussfeier mit Tombola statt. Nähere Informationen hierzu werden zu einem späteren Zeitpunkt noch bekannt gegeben.

Entsprechende Anmeldeformulare für den Lesesommer gibt es in der Schule oder in der Stadtbücherei Baumholder.

Der erste Ausleihtag für den Lesesommer findet in der Stadtbücherei Baumholder am Mittwoch, 12. Juli 2023 statt. Ab dann können zu unseren Öffnungszeiten (mittwochs von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr und samstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr) regelmäßig Bücher ausgeliehen werden. Anmeldungen werden gerne schon vorher entgegengenommen.

Die Stadtbücherei Baumholder freut sich auf eine rege Beteiligung.



Stammtisch des Naturschutzverbands Baumholder

Aus gegebenem Anlass muss der Juli-Stammtisch des Vereins leider ersatzlos entfallen. Der nächste Termin ist, wie vorgesehen, am 04. August im Anglerheim am Weiher. Die Vorbereitungen für das diesjährige Familienfest am 16. Juli in der Nöhringhütte sind soweit abgeschlossen. Der Vorstand lädt nochmals alle Mitglieder und Freunde des Vereins zu diesem gemütlichen Zusammensein ein. Neben dem Mittagessen mit Schwenker, Salat und Brötchen gibt es nach einem kleinen Spaziergang noch Kaffee und Kuchen.

Für das Mittagessen muss eine verbindliche Anmeldung unbedingt bis zum 10. Juli erfolgen. Entweder telefonisch unter 01523 4542143 oder per E-Mail baumnsv@t-online.de



Berglangenbach

Dorfpicknick am Sonntag 2. Juli 2023

Die Ortsgemeinde Berglangenbach und die Vereine des Ortes veranstalten am Sonntag den 2. Juli das Dorffest. Alle Vereine beteiligen sich, so macht das Kuchenteam mit dem Gesangsverein Kaffee und Kuchen, der Fußballverein sorgt für Getränke, die Feuerwehr bereitet ihre beliebte und schmackhafte Erbsensuppe zum Mittagstisch, der Angelverein bietet gegrilltes zum Essen. Der Musikverein Bleibtreu spielt von 15 Uhr bis 17 Uhr in der Markthalle. Bei gemütlichem Zusammensein und Frohsinn wird das Dorfpicknick wieder zur Gemeinschaftlichkeit beitragen. Aufbau an und in der Markthalle ist am Samstag der 1. Juli ab 14 Uhr.

Sitzung des Ortsgemeinderates Berglangenbach am 15.06.2023

B. Öffentlicher Teil

Top 1. Prüfung der Jahresrechnung 2022 und Entlastungserteilung

Den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt führte der Beigeordnete Frank Richter.

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Berglangenbach hat im nichtöffentlichen Teil der Sitzung den Jahresabschluss der Ortsgemeinde Berglangenbach für das Haushaltsjahr 2022 geprüft.

Die Belegprüfung führte zu keinen Beanstandungen. Die im Haushaltsjahr 2022 entstandenen Haushaltsüberschreitungen wurden erläutert. Das Vermögen der Ortsgemeinde zum 31.12.2022 betrug 3.069.860,05 €. Die Bilanz weist zum 31.12.2022 ein positives Eigenkapital von 1.969.034,01 € aus. Das Eigenkapital hat sich um den in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von 68.678,05 € erhöht.

Die Sonderposten werden zum Bilanzstichtag mit einem Wert von 636.876,78 € ausgewiesen.

Bei den Sonderposten aus Zuwendungen erfolgte eine Auflösung in Höhe von 22.371,73 €, welche im Abgang ausgewiesen wird.

Zugänge ergaben sich durch eine Zuwendung aus Anzahlungen auf Sonderposten i.H.v. 240.000 €.

Durch den Auflösungsbetrag in Höhe von 2.270,00 € wurde der Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten verringert.

Der SoPo „Grabnutzungsentgelte“ wurde in Höhe von 5.681,52 € aufgelöst.

Rückstellungen sind für laufende und zukünftige Ehrensoldverpflichtungen gebildet.

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Gegenüber den Kreditinstituten bestehen noch Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Investitionskrediten in Höhe von insgesamt 385.759,61 €.

Die übrigen Verbindlichkeiten in Höhe von 19.039,13 € verteilen sich in mehreren Kleinbeträgen auf verschiedene Abrechnungen, welche erst zu Beginn des Folgejahres fällig wurden.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten bezieht sich mit 2.323,41 € auf die Steuern des privaten Bereichs.

Der Wert des Sachanlagevermögens zum 31.12.2022 betrug 2.662.062,86 €. Das Sachanlagevermögen hat sich um 35.000,66 € vermindert.

Zugänge ergaben sich durch den Anbau der Markthalle (2.384,11 €), durch die Fertigstellung der Markthalle, welche in das Anlagevermögen aufgenommen wurde (628.552,42 €) und die neue Bauhofgarage (141,82 € + 67,47 € = 209,29 €).

Abgänge ergaben sich keine.

Die planmäßigen Abschreibungen haben das Sachanlagevermögen i.H.v. 666.146,48 € gemindert.

Das Umlaufvermögen weist Forderungen der Ortsgemeinde mit einem Betrag von 403.032,51 € aus.

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss von 68.678,05 € ab. Gegenüber der Planung, die von einem Fehlbetrag von 16.492,00 € ausging, bedeutet dies eine Verbesserung um 85.170,05 €. Es konnten insgesamt Erträge in Höhe von 612.904,17 € verbucht werden; das bedeutet Mehrerträge gegenüber der Planung i.H.v. 95.140,17 €.

Mehrerträge kommen hauptsächlich zustande bei der Gewerbesteuer (rd. 16.000 €), beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (rd. 17.500 €), den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke vom öffentl. Bereich/Land (rd. 4.600 €) und der Schlüsselzuweisung A (rd. 7.700 €), durch den Holzverkauf (rd. 41.400 €).

Aufwendungen mussten insgesamt in Höhe von 544.226,12 € verbucht werden. Das sind 9.970,12 € mehr als im Planansatz.

Einsparungen ergaben sich hauptsächlich bei den Stromkosten (rd. 5.100 €) und der Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (rd. 9.850 €). In der Finanzrechnung wird ein Überschuss von 97.064,48 € ausgewiesen. Die Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde erhöhen sich demnach um diesen Betrag. Zum 31.12.2022 beliefen sich diese auf 371.95,09 €.

Die Finanzrechnung stellt sich, mit Ausnahme der Abschreibungen sowie Auflösungen von Sonderposten, wie die Ergebnisrechnung dar. In der Finanzrechnung werden zusätzlich auch Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeiten ausgewiesen.

Die Ortsgemeinde Berglangenbach konnte in diesem Jahr Investitionszahlungen i.H.v. 101.570,00 € verbuchen. Diese stammen in Höhe von 5.570,00 € aus Grabnutzungsentgelte und i.H.v. 96.000,00 € aus der Zuwendung für den Anbau der Markthalle.

Investitionsauszahlungen wurden in diesem Jahr in Höhe von 4.505,52 € getätigt. Diese stammen in Höhe von 141,82 € aus der Anschaffung einer Garage für den Bauhof, für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens i.H.v. 2.053,94 € und aus dem Anbau der Markthalle i.H.v. 2.309,76 €.

In der Finanzrechnung wird ein Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen i.H.v. 88.056,86 € ausgewiesen.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beläuft sich auf einen Überschuss i.H.v. 97.064,48 € gegenüber einem geplanten Überschuss i.H.v. 4.800 €, bedeutet dies eine Verbesserung 92.264,48 €. Die Verbesserung beruht auf Auszahlungen für Investitionen die in diesem Jahr geplant waren, jedoch nicht durchgeführt wurden.

Die Finanzierungstätigkeiten beschränkten sich auf die Tilgung von dem noch laufenden Investitionskredit bei der KFW Bank i.H.v. 1.080,00 €. Die Ortsgemeinde hat zum 31.12.2022 eine Forderung gegenüber der Einheitskasse i.H.v. 371.095,09 €.

Beschluss:

- Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2022 werden, soweit dies noch nicht geschehen ist, gemäß § 100 GemO genehmigt.
- Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Ortsgemeinde Berglangenbach wird, gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung, festgestellt.
- Dem im Jahre 2022 amtierenden Ortsbürgermeister und den Beigeordneten, soweit sie die Vertretung geführt haben, sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Baumholder werden nach § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO für das Haushaltsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Zu a-c):

Der Ortsbürgermeister Kurt Jenet und der Erste Beigeordnete Mathias Rausch haben bei der Beschlussfassung gemäß § 110 Abs. 4 GemO kein Stimmrecht.

Top 2. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Jahre 2023 und 2024

Haushaltsplan 2023:

Gesamtbetrag der Erträge, der Aufwendungen und Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag:

Bei Erträgen von 618.630 € und Aufwendungen von 575.977 € schließt der Ergebnishaushalt mit einem Überschuss von 42.653 € ab.

Die Planungsansätze entsprechen im Wesentlichen denen des Jahres 2022. Auf folgende wesentliche Punkte ist jedoch hinzuweisen:

- 3655, Tageseinrichtungen für Kinder, Förderung anderer Träger: Ansatz von 10.000 € für die die Finanzierung der Kosten Kiga Rückweiler.
- 5112, Städtebauliche Planung - Verbindliche Bauleitplanung: Ansatz von 15.000 € für die Umgestaltung des Spielplatzes.
- 6110, Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Umlagen: Hier wird mit einem Überschuss von rd. 70.500 € gerechnet. Zudem wurde mit einer Hebesatzerhöhung der Grundsteuer B von 450 % auf 465 % und der Gewerbesteuer von 365 % auf 380 % gerechnet.

Nichtzahlungswirksame Erträge und Aufwendungen, nichtzahlungswirksame Nettobelastung:

Die nichtzahlungswirksamen Erträge belaufen sich auf 27.129 €. Die nichtzahlungswirksamen Aufwendungen belaufen sich auf 43.131 €. Somit ergibt sich voraussichtlich eine nichtzahlungswirksame Nettobelastung i.H.v. 16.002 €.

Gesamtbetrag der Einzahlungen /Auszahlungen und Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag:

Die ordentlichen Einzahlungen belaufen sich auf 580.662 €. Hinzu kommen noch Einzahlungen aus Investitionstätigkeit i.H.v. 4.800 € für Grabnutzungsentgelte und Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit i.H.v. 14.060 €. Der Gesamtbetrag der Einzahlungen beläuft sich folglich auf 599.522 €.

Die ordentlichen Auszahlungen belaufen sich auf 536.737 €. Hinzu kommen noch Auszahlungen aus Investitionstätigkeit i.H.v. 2.700 € für die Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers, i.H.v. 30.000 € für die Umstellung auf LED Beleuchtung und zwei zusätzliche Straßenleuchten, sowie 15.000 € für die Umgestaltung des Spielplatzes. Die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit belaufen sich auf 1.440 € (Tilgungsleistungen). Der Gesamtbetrag der Auszahlungen beläuft sich folglich auf 585.877 €. Aus der Summe des Saldos der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (43.925 €) und dem negativen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit i.H.v. 42.900 € ergibt sich ein Finanzmittelüberschuss i.H.v. 1.025 €

Entwicklung auf dem Einheitskonto:

Durch den Finanzmittelüberschuss i.H.v. 1.025 € und dem negativen Saldo bei den Ein- und Auszahlungen aus den Investitionskrediten i.H.v. 1.440 € würde sich nach den Planzahlen des Jahres 2023 eine Verschlechterung auf dem Einheitskonto i.H.v. 415 € ergeben. Der Stand würde sich damit auf 370.680,09 € belaufen.

Neue Produkte / Neue Konten oder Wegfall von Produkten / Konten, Änderung bei der Zuordnung der Produkte zu den Teilhaushalten:

- Das Produkt 5551, Kommunale Forstwirtschaft, wechselt wieder vom Teilhaushalt 21 (Finanzwesen) in den Teilhaushalt 11 (Büroleitung und Organisation). Grund hierfür ist der Zuständigkeitswechsel innerhalb der Verbandsgemeindeverwaltung und damit verbunden auch im Haushaltsplan (Gliederung der Teilhaushalte nach der örtlichen Organisation, § 4 Abs. 2 2. Alt. GemHVO).

Aussage zur freien Finanzspitze:

Unter Berücksichtigung der Tilgungsleistungen ist die Ortsgemeinde Berglangenbach **im Jahre 2023** in der Lage eine freie Finanzspitze i.H.v. 42.475 € zu erwirtschaften.

Aussage zur erforderlichen Kreditaufnahme; größere Investitionsmaßnahmen:

Folgende Investitionsauszahlungen sind veranschlagt:

Produkt 1143: Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers i.H.v. 2.700 €.

Produkt 3661: 15.000 € für die Umgestaltung des Spielplatzes.

Produkt 5410: 30.000 € für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED und zwei zusätzliche Straßenleuchten.

Dem gegenüber stehen folgende Investitionseinzahlungen:

Produkt 5530: Grabnutzungsentgelte i.H.v. 4.800 €.

Der Finanzhaushalt 2023 sieht demnach Ermächtigungen für Investitionsauszahlungen in Höhe von insgesamt 47.700 € vor. Abzüglich den geplanten Investitionseinzahlungen i.H.v. 4.800 € ergibt sich ein zu finanzierender Restbetrag i.H.v. 42.900 €. Die Finanzierung des Restbetrages soll - vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht - durch die Aufnahme eines Investitionskredites erfolgen.

Die Ortsgemeinde wird zudem die Hebesätze der Realsteuern ab dem Jahr 2023 wie folgt anheben:

Grundsteuer B von 450 v.H. auf 465 v.H.

Gewerbesteuer von 365 v.H. auf 380 v.H.

Auch im Hinblick auf die zukünftige Mehrbelastung, welche die Ortsgemeinde nach der geplanten Neufinanzierung der Kindergärten in Zukunft zu leisten hat, ist die Hebesatzerhöhung unabweislich um die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu gewährleisten.

Haushaltsplan 2024:

Gesamtbetrag der Erträge, der Aufwendungen und Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag:

Bei Erträgen von 625.251 € und Aufwendungen von 542.686 € schließt der Ergebnishaushalt mit einem Überschuss von 82.565 € ab.

Die Planungsansätze entsprechen im Wesentlichen denen des Jahres 2023. Auf folgende wesentliche Punkte ist jedoch hinzuweisen:

- 5112, Städtebauliche Planung-Verbindliche Bauleitplanung: gegenüber dem Haushaltsvorjahr entfallen 15.000 € für die Aufstellung des Bebauungsplans.
- 6110, Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Umlagen: Laut Steuerschätzung höherer Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (2024: 201.500 €).

Nichtzahlungswirksame Erträge und Aufwendungen, nichtzahlungswirksame Nettobelastung:

Die nichtzahlungswirksamen Erträge belaufen sich auf 26.057 €. Die nichtzahlungswirksamen Aufwendungen belaufen sich auf 41.647 €. Somit ergibt sich eine nichtzahlungswirksame Nettobelastung i.H.v. 15.590 €.

Gesamtbetrag der Einzahlungen / Auszahlungen und Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag:

Die ordentlichen Einzahlungen belaufen sich auf 588.062 €. Hinzu kommen noch Einzahlungen aus Investitionstätigkeit i.H.v. 4.800 €. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit i.H.v. 4.800 € entfallen in voller Höhe auf Grabnutzungsentgelte. Der Gesamtbetrag der Einzahlungen beläuft sich folglich auf 592.862 €.

Die ordentlichen Auszahlungen beliefern sich auf 521.817 €. Hinzu kommen noch Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit i.H.v. 15.235 € (Tilgungsleistungen). Der Gesamtbetrag der Auszahlungen beläuft sich folglich auf 537.052€.

Aus der Summe des Saldos der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (66.245 €) und dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit i.H.v. 4.800 € ergibt sich ein Finanzmittelüberschuss i.H.v. 71.045 €

Entwicklung auf dem Einheitskonto:

Durch den Finanzmittelüberschuss i.H.v. 71.045 € und dem negativen Saldo bei den Ein- und Auszahlungen aus den Investitionskrediten i.H.v. 15.235 € ergibt sich eine Verbesserung auf dem Einheitskonto i.H.v. 55.810 €.

Die Ortsgemeinde hätte zum Ende des Jahres 2024 einen positiven Stand auf dem Einheitskonto i.H.v. 426.490,09 €.

Aussage zur freien Finanzspitze:

Unter Berücksichtigung der Tilgungsleistungen ist die Ortsgemeinde Berglangenbach **auch im Jahre 2024** in der Lage eine freie Finanzspitze i.H.v. 45.245 € zu erwirtschaften.

Aussage zur erforderlichen Kreditaufnahme; größere Investitionsmaßnahmen:

Im Jahr 2024 sind keine Investitionsmaßnahmen geplant. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit wurden lediglich in Form von Grabnutzungsentgelten veranschlagt.

Mittelfristige Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026: Gesamtbetrag der Erträge, der Aufwendungen und Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in den Folgejahren:

Aus der Planung ergibt sich für das Jahr 2025 ein Überschuss im Ergebnishaushalt von 100.735 €. Für das Jahr 2026 würde sich ein Überschuss von 106.755 € ergeben.

Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf in den Folgejahren

Aus der Planung ergeben sich auf für die Jahre 2025 und 2026 Überschüsse im Finanzhaushalt von 63.450 € (2025) und 84.820 € (2026).

Beschluss:

Der OG-Rat Berglangenbach beschließt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für die Jahre 2023 und 2024 in der vorgetragenen Form und Fassung.

Top 3. Annahme einer Spende

Der Ortsgemeinderat hat gemäß § 94 Abs. 3 GemO über die Annahme der folgenden Geldzuwendung zu entscheiden:

2.000,00 € von der OIE AG, 55743 Idar-Oberstein zweckgebunden zur Förderung der Jugendarbeit (§ 52 Abs. 2 Nr. 4 AO).

Beschluss:

Gemäß § 94 Abs. 3 GemO nimmt die Ortsgemeinde Berglangenbach die vorgenannte zweckgebundene Geldzuwendung an.

Top 4. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Resolution zum Landesfinanzausgleichsgesetz

Aufgrund des Urteils des Verfassungsgerichtshofes Rheinland-Pfalz vom 16. Dezember 2020 war das Land dazu angehalten, das Landesfinanzausgleichsgesetz zu novellieren. Neben der Neufassung des Finanzsystems enthält das zum 01. Januar 2023 in Kraft getretene Gesetz auch eine deutliche Anhebung der Nivellierungssätze. Diese orientieren sich dabei am Bundesniveau und **nicht an den tatsächlichen Verhältnissen in Rheinland-Pfalz**. Dies führt dazu, dass die unterschiedliche Leistungskraft großer und kleiner Kommunen keine Berücksichtigung findet. Überdies zwingt die Anhebung der Nivellierungssätze die Ortsgemeinden in Krisenzeiten faktisch dazu, Bürger und Wirtschaft mit Steuererhöhungen zu belasten. Dies bringt eine Vielzahl von Problemen und negativen Folgewirkungen mit sich die in der beigefügten Resolution näher beschrieben werden.

In Anbetracht der Bedenken und Einblicke in die Lebenswirklichkeit einer Ortsgemeinde in einer strukturschwachen Region appelliert die Ortsgemeinde Berglangenbach daher eindringlich an die Landesregierung, eine stärkere Berücksichtigung solcher Gesichtspunkte im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs vorzunehmen.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung beschließt der Ortsgemeinderat Berglangenbach die Resolution zum Landesfinanzausgleichsgesetz und beauftragt die Verwaltung, die Resolution an die Landesregierung, vertreten durch das Innenministerium, weiterzuleiten.

Top 5. Friedhofsangelegenheiten - Jährliche Standsicherheitsprüfung von Grabmalen (Auftragsvergabe)

Der laufende Vertrag zur jährlichen Überprüfung der Standsicherheit von Grabsteinen zwischen dem Ingenieurbüro Becker & Weißbach GbR aus Wettenberg und den teilnehmenden Ortsgemeinden ist zum 31.12.2022 ausgelaufen.

Der Verwaltung liegen zwei Angebote für die jährliche Grabmalprüfung mit ausführlicher Dokumentation und allen Nebenkosten (inkl. Fahrtkosten) vor.

Das günstigste Angebot wurde von Herr Pascal Mähringer aus Dichtelbach im Rhein-Hunsrück-Kreis für 0,75 € (inkl. USt.) je Grabstein, vorgelegt.

Somit konnte eine Kostenreduzierung (bisheriger Preis 1,01 €/Grabstein) erzielt werden.

Das Angebot gilt für die Beauftragung von drei Jahren.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt den Abschluss des Vertrages zur Überprüfung der Standsicherheit von Grabsteinen mit Grabsteinprüfer Pascal Mähringer um drei Jahre zum angebotenen Preis von 0,75 € pro geprüftes Grabmal.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung fand die Belegprüfung im Rahmen der Jahresrechnung 2022 statt. Des Weiteren wurde über Grundstücksangelegenheiten beraten.

Dorfpicknick
Berglangenbach
2. Juli 2023
ab 11.00 Uhr
Markthalle/Festplatz
Berglangenbach

Bier vom Fass
Erbensuppe
Gegrilltes
Kaffee & Kuchen

12.00 - 17.00 Uhr
MV "Bleib Treu" Berglangenbach

O'zapft is!

**Berschweiler****Sportfest TUS Berschweiler/SG Unnertal**

Das Wochenende vom 30. Juni bis 2. Juli steht in Berschweiler ganz im Zeichen des Sports. Dann feiern der TUS Berschweiler und die SG Unnertal ihr diesjähriges Sportfest.

Los geht's am Freitag, 30. Juni um 18 Uhr mit einem Spiel der E-Junioren der JSG Baumholder gegen die JSG Hoppstädten-Weiersbach. Danach messen sich die Ü-60 Alten Herren der SG Hoppstädten-Weiersbach mit der SG Saar 05. Ab 20.30 Uhr findet dann die Saisonabschlussfeier der SG Unnertal statt.

Der Samstag steht zunächst ganz im Zeichen des Jugendfußballs. Die Spiele beginnen um 12 Uhr mit der Begegnung der D-Junioren der JSG Baumholder gegen die JSG Schwallbachtal. Im Anschluss treffen die C-Junioren der JSG Baumholder auf die JSG Birkenfeld und um 14.30 Uhr spielen die B-Junioren der JSG Baumholder gegen die JSG Birkenfeld/Hoppstädten-Weiersbach.

Um 16 Uhr beginnt ein Hobbyturnier. Dabei können alle begeisterten Fußballer, solche die es noch werden wollen, Könner, Nicht-Könner, männlich, weiblich und divers, ihre fußballerischen Qualitäten unter Beweis stellen. Entsprechender Spaß ist vorprogrammiert! Im Anschluss an das Turnier gibt's ab 20.30 Uhr Livemusik mit Alleinunterhalter „Akustex“.

Auch der Sonntagvormittag steht wieder im Zeichen der Jugendmannschaften. Um 10 Uhr eröffnen die G-Junioren der JSG Baumholder und der JSG Freisen den Fußballtag. Danach stehen sich die F-Junioren der JSG Baumholder und der JSG Freisen gegenüber.

Ab 12 Uhr lädt der TUS Berschweiler zum gemeinsamen Mittagstisch mit Schwenkbraten und Salaten ein. Eine Vorbestellung ist nicht erforderlich. Am Nachmittag starten um 13 Uhr die Spiele der Aktiven. Es beginnen die heimische SG Unnertal gegen die SG Pfeffelbach/Konken. Um 15 Uhr trifft die SG Berglangenbach auf die Spielvereinigung Theisbergstegen. Um 17 Uhr beginnt das Highlight des Sportfestes. Dann trifft der frischgebackene Oberligist VfR Baumholder auf Borussia Neunkirchen aus der Saarland-Liga. Den Abschluss bildet um 18.45 Uhr die Partie des SV Grumbach gegen die SGH Rinzenberg.

(gf).

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist immer

Freitag - 10.00 Uhr

in der Vorwoche.

Später eingehende Presseberichte können leider nicht mehr berücksichtigt werden!



Hobbyturnier



am Sportfest Berschweiler
30.06.2023 - 02.07.2023

lädt die SG Unnertal am

Samstag, 01.07.2023, 16:00Uhr

alle begeisterten Fußballer, die es noch werden wollen,
Köner, nicht-Köner, männlich, weiblich, divers, ein, sich am
Hobbyfußballturnier unter Beweis zu stellen.

- ⊕ Turniermodus
- ⊕ mind. 6 Personen
- ⊕ max. 8 Mannschaften



Der Gewinn

1. Platz: 2 Kisten Stubbi
2. Platz: 1 Kiste Stubbi
3. Platz: 1 Meter Bier

Ab 20:30Uhr Livemusik mit „Akusterix“

Startgeld 40€ (dafür gibt's eine Kiste Bier), Anmeldung bis
28.06.2023 bei Pascal Kohl unter 0176/ 72256018

Auf den Spuren der Römer im Trierer Land

Die Jugendfreizeit Heimbach/Nahe bietet in den Sommerferien vom 24. Juli bis 04. August 2023 in Kordel, VG Trier-Land eine zweiwöchige Ferienfreizeit für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahre an. Die Sommerfreizeit wird als klassisches Zeltlager mit Vollverpflegung in Kooperation mit dem Kreisjugendamt Birkenfeld durchgeführt. Der Zeltplatz befindet sich direkt neben dem Schwimmbad, sodass der tägliche Besuch nahezu Pflicht ist. Zurzeit sind noch einige wenige Plätze frei. Da die Teilnehmerzahl auf 35 Kinder begrenzt ist, wäre eine zügige Anmeldung sinnvoll. Weitere Informationen können unter der Tel (06789) 605 sowie über die E-Mail: sommerfreizeit@jf-heimbach.de abgerufen werden.



Leitzweiler

Sitzung des Ortsgemeinderates Leitzweiler am 15.06.2023

TOP 1. Motor Sport Club Obere Nahe e.V.

hier: Beschlussfassung über den Antrag auf Nutzung von Feldwegen für eine Motorsportveranstaltung

Der Motor Sport Club möchte am 23.09.2023 die Rallye Kohle & Stahl durchführen. Eine Wertungsprüfung soll von der K60 kommend auf den Feldweg ab Friedhof Richtung Heidenhübel, von dort Richtung Verbindungsweg Weiersbach und dann als Rundkurs ausgeführt werden. Für den Zeitraum 12.00 – 18.00 Uhr wäre die Strecke für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Herr Griebel, Herr Brocker und Herr Stoll vom MSC stellten die Rallye vor.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Leitzweiler stimmt der Nutzung der Feldwege nicht zu.

TOP 2. Vorschlag für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028

Zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 kann die Ortsgemeinde Leitzweiler eine entsprechende Vorschlagsliste aufstellen.

Für die Ortsgemeinde Leitzweiler ist eine Person in die Vorschlagsliste aufzunehmen. Für die Aufnahme in die Liste ist die Zustimmung von 2/3 der anwesenden Mitglieder, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Gemeinderates erforderlich.

Beschluss:

(Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gem. § 36 Abs. 3 S. 2 Nr. 1 GemO).

1. Da es sich um eine Wahl handelt, müsste nach § 40 Abs. 5 HS. 2 GemO geheim abgestimmt werden, es sei denn, der Gemeinderat beschließt etwas anderes:

Der Gemeinderat beschließt offen über die Vorschlagsliste abzustimmen.

2. In die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 sollen folgende Personen aufgenommen werden:

Frau Anja Alles, Zur Grotte 17, 55779 Leitzweiler

Herr Christopherus Bechtel, Hauptstraße 38, 55779 Leitzweiler



Heimbach

Folgendes Grundstück wird vom Land Rheinland-Pfalz zum Verkauf angeboten

- Gemarkung Heimbach (Hunsrück), Flur 10, Flurstück 1, Gebäude- u. Freifläche, 607 qm, Gutachten vorhanden

Kaufangebote bzw. Anfragen sind bis zum 14.07.2023 an folgende Adresse zu richten:

Finanzamt Bad Kreuznach

Stephanie Griebel, -KH 925- Ringstr. 10, 55545 Bad Kreuznach

Tel.: 0671/700-11054 oder Fax.: 0671/700-11771

E-Mail: fiskalerb@fa-kh.fin-rlp.de

Bekanntmachung zur Sitzung des Gemeinderates Heimbach

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 29.06.2023

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Raum: Mehrzweckgebäude

Ort: Am Hahnenhübel 8 a, 55779 Heimbach

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil:

1. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Resolution zum Landesfinanzausgleichsgesetz
2. Grundsatzbeschluss Photovoltaik Firma Pabst
3. Aufstellen des Verkehrszeichens Nr. 283 StVO im Kreuzungsbereich Ringelberg / Hohlweg
4. Annahme einer Spende
5. Ausgleichsfläche Firma Dunkel
6. Anfragen und Mitteilungen

B. Nichtöffentlicher Teil:

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen
gez. Jürgen Saar
Ortsbürgermeister

TOP 3. Neubau Dorfgemeinschaftshaus Leitzweiler**a) Auftragsvergaben****- Vergabe Auftrag für die Prüfstatik****- Vergabe Auftrag zum Abbruch des DGHB) Aktueller Sachstand****TOP 3 a): Vergabe Auftrag für die Prüfstatik****Sachverhalt:**

Für die erforderliche Prüfung der Statik bei öffentlichen Gebäuden, übernimmt die BVS Verrechnungsstelle der Prüfingenieure die Abwicklung von Angeboten und Abrechnungen der Gebühren für die unabhängigen Prüfstatiker als verlängerter Arm der Bauaufsichtsbehörde.

Von der BVS wurde für die Prüfung der Statik durch den Prüfsachverständigen Dr.-Ing. Wolfgang Roeser / 52072 Aachen eine vorläufige Vergütungsermittlung i. H. v. 4.588,12 € brutto für die Prüfung der statischen Berechnungen und Pläne + 1.147,09 € für die örtliche Bauüberwachung vorgelegt. Letzteres kann mit Einverständnis des Prüfstatikers teilweise ggf. durch den Tragwerksplaner erfolgen. In der Kostenberechnung zum DE-Antrag waren als Vergütung für den Prüfsachverständigen rd. 3.200,- € ohne Prüfung von Fertigteilplänen od. Werkstattzeichnungen Metall- oder Holzbau und ohne örtliche Bauüberwachung angenommen. Die unter Umständen letztlich etwas höheren Gebühren für diese Leistung sind u. a. auch eine Folge der in diesem Jahr etwas stärker gestiegenen Indexzahl als Faktor für die Vergütungsermittlung, der jährlich im März vom Ministerium der Finanzen neu festgelegt wird.

Beschluss:

Mit der Prüfstatik zum Neubau des DGH Leitzweiler, wird der Prüfsachverständige Dr.-Ing. Wolfgang Roeser / 52072 Aachen – auf Grundlage der vorläufigen Gebührenermittlung für Prüfingenieure – gem. o. g. Vergütungsermittlung i. H. v. gesamt 5.735,21 € brutto, beauftragt.

TOP 3 b): Vergabe Auftrag zum Abbruch des DGH**Sachverhalt:**

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung gem. VOB/A wurden 9 geeignete Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zum Submissionstermin am 07.06.2023 sind 7 Angebote fristgerecht eingegangen. Nach Prüfung und Auswertung der Angebote durch das bauleitende Ingenieurbüro Hub GmbH, ergibt sich folgende Bieter-Reihenfolge (inkl. evtl. Nachlässe):

Anbieter)

a) Fa. Tiefbau Behnke, Birkenfeld

b) Fa. Haab Containerdienst, Namborn

c) Fa. Scherer, Kastellaun

d) Fa. Rech Baugesellschaft, Baumholder

e) Fa. Westricher Abbruch GbR, Reichenbach

f) Fa. Köhler Bau, Idar-Oberstein

g) Fa. C J Bau, Nohen

Ein erforderliches Bieter-/Vergabegespräch zur Aufklärung der Einheitspreise und zur Festlegung der Arbeitsabläufe (Koordinierung mit geplanten Eigenleistungen) mit dem günstigsten Anbieter der Fa. Tiefbau Behnke, 55765 Birkenfeld, konnte aus zeitlichen Gründen noch nicht vereinbart werden und soll in der 25. KW nachgeholt werden. Die Fa. Behnke verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit für die zu vergebende Bauleistung und ist im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen (**Reg.-Nr. 010.054020**).

In der Kostenberechnung vom 07.11.22 zum DE-Antrag waren für Abbruchmaßnahmen (inkl. geplanter Eigenleistungen) rd. 29,- T € brutto veranschlagt.

Als Ergebnis der Angebotsprüfung und Auswertung durch das bauleitende Ingenieurbüro Hub wurde die Auftragsvergabe an den o. g. günstigsten Bieter vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Leitzweiler beauftragt die Firma Tiefbau Behnke, 55765 Birkenfeld - vorbehaltlich eines positiven Verlaufs o. g. Bieter-/Vergabegesprächs - mit der Ausführung der Abbrucharbeiten des bestehenden Dorfgemeinschaftshauses.

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Resolution zum Landesfinanzausgleichsgesetz

Das neue Landesfinanzausgleichsgesetz kann nach Ansicht von Fachleuten die strukturschwachen Regionen benachteiligen und im Ergebnis zu einer zu geringen Finanzausstattung der Kommunen insbesondere im ländlichen Raum führen.

Daher beschließt der Gemeinderat die anhängende Resolution. Diese soll auch von anderen Gemeinden im Land beschlossen werden, damit die Landesregierung ein geschlossenes Signal der Kommunen erhält.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die vorgelegte Resolution zum Landesfinanzausgleichsgesetz.

TOP 5. Einwohnerfragestunde**• Katzenaufkommen in Leitzweiler**

In der OG gibt es sehr viele freilebende herrenlose Katzen, diese vermehren sich sehr stark. Über die Tierhilfe kann eine Kastration der Kater veranlasst werden. Katzenbabys können bis zu einem gewissen Alter noch an Menschen gewöhnt werden. Wenn neugeborene Katzen gefunden werden, können diese über die Tierhilfe vermittelt werden.

Hinweise zu streunenden Katzen und Katzenbabys können an den OB oder Frau Silvia Keller gegeben werden.

**Mettweiler****Vereine würdigen
verdiente Mitglieder**

Während des gemeinsamen Picknicks des FC Westrich Mettweiler sowie des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Mettweiler, durften die Vereinsvorsitzenden verdiente Mitglieder für langjährige Treue zu den Vereinen auszeichnen.

Für 25-jährige Mitgliedschaft im Fußballclub wurde Jonas Edinger geehrt.

Martin Renz erhielt für 40-jährige Vereinstreue die goldene Vereinssehrennadel.

Die silberne Vereinsnadel für 25-jährige Mitgliedschaft im Förderverein der Feuerwehr erhielten Marlene und Liane Kneller.



von links: Jonas Edinger, Carola Seibert (stv. Vorsitzende FC Westrich), Marlene Kneller, Liane Kneller, Martin Renz, Michael Kneller (Wehrführer), Sascha Hittel (Vorsitzender FC Westrich und Förderverein Feuerwehr)

**Illegale Ablagerung
von Bauschutt**

Im Zeitraum von Ende Mai bis Anfang Juni wurde auf der Freifläche unterhalb des Sportplatzes an der L347 illegal Bauschutt abgelagert.

Wer zu diesem Fall Beobachtungen gemacht hat, wird gebeten sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung zu setzen.





Reichenbach

800-Jahr-Feier Reichenbach

Die **Kulturgemeinschaft Reichenbach** lädt alle Reichenbacher Bürger, Vereine und alle, die sich Reichenbach verbunden fühlen recht herzlich am **05. Juli 2023 um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus Reichenbach** ein. An diesem Abend soll ein Orga-Team gegründet werden, um die bevorstehende 800-Jahr-Feier zu planen und zu organisieren. Hierbei sind alle Ideen und Vorschläge, um ein schönes Fest auf die Beine zu stellen, herzlich willkommen und können bereits an diesem Abend gemeinsam gesammelt werden.

Sportfest

des SV Reichenbach e.V.

01.07. – 02.07.2023

Der SV Reichenbach veranstaltet wie jedes Jahr am ersten Wochenende im Juli sein jährliches Sportfest zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Für das leibliche Wohl wird an beiden Tagen mit Grillgut und Pommes bestens gesorgt.

Samstag 01.07.

16:30 Uhr **SV Wilzenberg-Hußweiler**
 vs.
JSG Baumholder A-Jugend

18:30 Uhr **SG Schwohbachtal/ BIR Ü 32**
 vs.
FC Lauretta Frauenberg

20:00 Uhr Preis-Dart für **Jedermann**
 Kratzerturnier

Startgebühr 10 €
 Pro Spiel 0,50 €
 Anmeldung
 bis 19 Uhr

Sonntag 02.07.

12:00 Uhr Mittagessen Flammkuchen aus'm Backes

15:00 Uhr Kaffee und Kuchen

15:30 Uhr **SC Birkenfeld 2**
 vs.
FC Achtelsbach

Essen dieses Jahr
 ohne Vorbestellung
 „nur solange der
 Vorrat reicht“



Rohrbach

DORFERNEUERUNG

ROHRBACH

Einladung zum Dorfrundgang

14.07.2023, 16:00 Uhr

Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus

Wir machen Rohrbach fit!

Der Ortsgemeinderat hat sich entschlossen, die zukünftige Entwicklung unserer Ortsgemeinde mit verstärkter Initiative anzugehen. Aus diesem Grund wird **erstmalig eine Dorfmoderation** durchgeführt, um das alte Dorferneuerungskonzept fortzuschreiben.

In Rohrbach ist die Dorfmoderation mit einer gut besuchten Auftaktveranstaltung am 25. Januar 2023 erfolgreich gestartet. Nun steht der gemeinsame Dorfrundgang an.

Beim **Dorfrundgang** werden gemeinsam die möglichen baulichen Ansatzpunkte der Dorfentwicklung vor Ort angesehen und Lösungsmöglichkeiten diskutiert.

Gemeinsam in die Zukunft!
 Ihre Mitwirkung ist wichtig, denn Sie wissen es am besten:

- ❖ **Wo liegen die Potenziale für die zukünftige Entwicklung von Rohrbach?**
- ❖ **Was können wir verbessern?**

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind ganz herzlich eingeladen mit der Bitte, daran teilzunehmen und damit an der Zukunftsgestaltung unserer Ortsgemeinde aktiv mitzuwirken.

Es laden ein:
 Die Ortsgemeinde Rohrbach und das
 Planungsbüro Stadt-Land-plus GmbH



Ruschberg

Außerordentliche Mitgliederversammlung der Ruschberger Strohären

Zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der Ruschberger Strohären e.V. am 17.07.2023 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen. Einziger Tagesordnungspunkt ist die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden.

Politische Parteien

-Anzeige-

Der Landtagsabgeordnete Hans Jürgen Noss informiert:

Hohe Förderungen aus dem Dorferneuerungsprogramm für Rückweiler und Niederbrombach

Wie der rheinland-pfälzische Innenminister Michael Ebling dem Landtagsabgeordneten Hans Jürgen Noss mitteilte, erhält die Ortsgemeinde Rückweiler aus dem Dorferneuerungsprogramm als Schwerpunktge-



Verbandsgemeinde Baumholder

Unsere Homepage
 mit allen aktuellen Themen rund
 um die Verwaltung
 finden Sie unter:

www.vgv-baumholder.de

meinde für das Jahr 2023 eine Zuwendung in Höhe von 200.000 Euro, was einer Förderung von 60 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten entspricht. Geplant ist ein attraktiv gestalteter, behindertengerechter, begrünter Mehrgenerationenplatz für Jung und Alt.



Foto:
Hans Juergen Noss

Die Ortsgemeinde Niederbrombach erhält ebenso aus dem Dorferneuerungsprogramm für ihren neuen Mehrgenerationenplatz am Multifunktionsgebäude eine Zuwendung in Höhe von 79.000 Euro. Dieser Bewilligung werden zuwendungsfähige Gesamtkosten von 130.411,51 Euro zugrunde gelegt.

Der Landtagsabgeordnete Hans Jürgen Noss freut sich über die Förderungen im Rahmen der Dorferneuerung, die es vielen Gemeinden im Land ermöglichen, unter aktiver Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde, das örtliche Erscheinungsbild des Dorfes neu zu gestalten.

Volkshochschule und andere Bildungsstätten

Neues von der Volkshochschule Baumholder

Bei der Volkshochschule Baumholder stehen in nächster Zukunft noch einige Kurse und Fahrten auf dem Programm:

So findet ab 19.8. wieder ein Golf-Platzreifekurs in Kooperation mit dem Rolling Hills Golfclub statt. Für die 2. Fahrt zur Bundesgartenschau in Mannheim am 16.9. gibt es noch einige Plätze, ebenso wurden für die Fahrt in die Lüneburger Heide vom 21. – 25.9. kurzfristig noch Plätze frei. Es ist zwar erst Sommer und die weihnachtliche Stimmung noch weit weg, trotzdem gehen die Planungen bei der Volkshochschule Baumholder weiter. So wurde eine 2-Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Freiburg im südlichen Schwarzwald vom 30.11. bis 1.12.2023 ins Programm genommen. Dieser weit über die Region hinaus bekannte Weihnachtsmarkt findet in der Altstadt und auf dem malerischen Münsterplatz statt, überragt vom beeindruckenden gotischen Turm des Münsters. Ein einzigartiges Beleuchtungskonzept zaubert für die Besucher und eine unvergessliche Atmosphäre, um sich in der Innenstadt eine Auszeit zu gönnen. Die Unterkunft liegt günstig im Stadtzentrum, so dass alles zu Fuß erreicht werden kann. Auf der Rückfahrt wird noch ein Halt gemacht im malerischen Gengenbach, einem romantischen Kleinod im mittleren Schwarzwald. „Perle unter den romantischen Fachwerkstädten“ urteilte einst das Fernsehen über diesen Ort. Hier findet ein besonders gemütlicher Adventsmarkt statt, für den das 200 Jahre alte Rathaus mit seinen 24 Fenstern in das weltgrößte Adventskalenderhaus verwandelt wird, an dem täglich ein Türchen geöffnet wird.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Volkshochschule Baumholder, Hauptstr. 10, per Telefon unter 06483 4063 oder per Mail unter vhsbaumholder@gmx.de.

Ein Besuch im Landesmuseum Birkenfeld

Die ersten Pflanzen und Tiere auf unserer Erde wie sahen die aus? Die neue Sonderausstellung „Fossilien“ im Landesmuseum zeigt die Pflanzen- und Tierwelt vor vier Millionen Jahren auf Schieferplatten aus Bundenbach, Kreis Birkenfeld. Einige Fossilien sind weltberühmt! Ein Besuch lohnt sich, auch ist das Museum an heißen Tagen angenehm kühl. Kinder können als Museumsdetektiv arbeiten und sich bei Erfolg eine Urkunde ausstellen.

Öffnungszeiten: Mo - Do 10.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr, So 14.00 - 17.00 Uhr.

Informationen

„Spirit of Brotherhood – Geist der Brüderlichkeit“

Die Vorbereitungen für die sechste Nacht der Chöre sind in vollem Gange.

Erneut wird in diesem Jahr Birkenfeld wieder einen Abend lang ganz im Zeichen der Chormusik stehen und sicher viele Musikliebhaber anlocken.

Am 1. Juli 2023 veranstaltet der Kreis-Chorverband Birkenfeld die sechste „Nacht der Chöre“, an der sich in diesem Jahr 23 Erwachsenen- und drei Kinderchöre beteiligen werden. Auf drei Konzertbühnen werden sie das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm unterhalten.

Interaktiver Vortrag zum Thema Fibromyalgie

Die örtliche Arbeitsgemeinschaft Birkenfeld der Deutschen Rheuma-Liga hat Frau Cornelia Bloss, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Trainerin und Coach sowie Selbstbetroffene, zu einem interaktiven Vortrag zum Thema Fibromyalgie für Betroffene, Angehörige und Freunde am **28.06.2023 um 18:30** eingeladen.

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Fenstertausch – Wenn dann richtig

(VZ-RLP / 28.06.2023)

- Fenster sind energetische Schwachstellen der Gebäudehülle
- Beim Fenstertausch sollte nach Möglichkeit auf Dreischeibenwärmeschutzverglasung zurückgegriffen werden
- Bei der Ausführung sollte ein luftdichter Einbau gewährleistet werden.
- Der Fenstertausch wird durch die BAFA mit 15 Prozent Zuschuss gefördert.

Der Energieberater hat am **Mittwoch, den 02.08.23 von 14.00 – 17.00 Uhr telefonische** Sprechstunde in **Birkenfeld**. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Anmeldung unter: 0800 60 75 600 (kostenfrei).

VZ-RLP

Aktionstag am Klinikum Idar-Oberstein: „Aktionen ein voller Erfolg!“

Idar-Oberstein. „Alarmstufe rot: Kliniken in Not!“ war das Motto des Aktionstages der DKG Deutschen Krankenhausgesellschaft e.V. am 20. Juni 2023, der auch am Klinikum Idar-Oberstein genutzt wurde, um auf die finanzielle Situation der Kliniken aufmerksam zu machen.

Aufmerksamkeit hat das Klinikum auf jeden Fall mit seinen beiden Aktionen erzeugt! Schon von weitem aus zu sehen war nämlich die Illumination des Gebäudeflügels rund um den Haupteingang des Schwerpunktversorgers in der Nacht zum Dienstag.

Mit Hilfe der Firma AURA Engineering wurde die Fassade in einem leuchtenden, satten rot – passend zum Motto des Aktionstages angestrahlt. Die Illumination fand im Zeitraum zwischen 22 und 0 Uhr statt.

Nach Redaktionsschluss eingegangen



Öffentliche Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Baumholder und der Ortsgemeinden

Amtlicher Teil

Bekanntmachung des Tages der Wahl der/des Ortsbürgermeisterin/ Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Reichenbach und über die Einreichung von Wahlvorschlägen

I.

Am **Sonntag, dem 10.09.2023**, findet die Wahl der/des Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeisters statt.

Eine etwa notwendig werdende Stichwahl wird am Sonntag, dem 01.10.2023, durchgeführt.

Aufgrund des § 62 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) und des § 74 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung (KWO) fordere ich hiermit zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der/des Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeisters auf.

II.

Wahlvorschläge können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, von Wählergruppen sowie von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern eingereicht werden. Parteien und Wählergruppen können auch eine gemeinsame Bewerberin oder einen gemeinsamen Bewerber in einem gemeinsamen Wahlvorschlag benennen.

Parteiwahlvorschläge und Wahlvorschläge mitgliederschaftlich organisierter Wählergruppen sind in einer Versammlung der wahlberechtigten Mitglieder oder Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde, Wahlvorschläge nicht mitgliederschaftlich organisierter Wählergruppen in einer Versammlung, zu der die Wahlberechtigten der Gemeinde einzuladen sind, in geheimer Abstimmung aufzustellen. Eine gemeinsame Bewerberin oder ein gemeinsamer Bewerber kann auch in geheimer Abstimmung einer gemeinsamen Versammlung von wahlberechtigten Mitgliedern/Anhängern und Anhängern/Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Parteien und Wählergruppen gewählt werden.

Eine Partei, die unter § 16 Abs. 4 KWG fällt, muss spätestens am 54. Tag vor der Wahl, das ist am 10.07.2023, bis 18 Uhr bei der Landeswahlleiterin oder dem Landeswahlleiter Rheinland-Pfalz, Mainzer Straße 14-16, 56130 Bad Ems, die Teilnahme an der Wahl anzeigen und ihre Eigenschaft als Partei im Sinne des Parteiengesetzes nachweisen. Dies entfällt, wenn die entsprechende Bestätigung zur Wahl der derzeitigen Vertretungskörperschaft eingereicht worden war.

III.

Die Wahlvorschläge müssen von einer Mindestzahl von Wahlberechtigten des Wahlgebiets, die den Wahlvorschlag unterstützen, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften), soweit die Wahlvorschlagsträger nicht nach § 16 Abs. 3 oder § 62 Abs. 3 Satz 2 KWG davon befreit sind. Für jede Wahl darf jeweils nur ein Wahlvorschlag unterschrieben werden. Die Wahlvorschlagsträger sind für die Beibringung einer ausreichenden Zahl gültiger Unterstützungsunterschriften ausschließlich selbst verantwortlich. Nach Ablauf der Einreichungsfrist (Abschnitt IV) können Unterstützungsunterschriften nicht mehr geleistet werden.

In einem Wahlvorschlag zur Wahl der/des Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeisters darf nur eine Bewerberin oder ein Bewerber benannt werden.

Der Wahlvorschlag muss von mindestens **25 wahlberechtigten Personen** unterzeichnet sein.

Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählergruppen, auf die § 16 Abs. 3 KWG zutrifft, bedarf es keiner Unterstützungsunterschriften. Das Gleiche gilt, wenn sich die/der bisherige Bürgermeisterin/Bürgermeister als Einzelbewerberin/Einzelbewerber bewirbt.

IV.

Der vollständig unterzeichnete Wahlvorschlag soll mit den erforderlichen Anlagen möglichst frühzeitig bei der zuständigen Wahlleiterin

Frau Stefanie Küntzer, Auf dem Schoß 10, 55776 Reichenbach

oder bei der zuständigen Verbandsgemeindeverwaltung,

Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder, Wahlamt,

Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder

eingereicht werden. Die Einreichungsfrist läuft am 48. Tag vor der Wahl ab, das ist

am **Montag, dem 24.07.2023, 18 Uhr.**

V.

Vordrucke für Wahlvorschlag, Niederschrift über die Benennung der Bewerberin oder des Bewerbers, Zustimmungserklärung der Bewerberin oder des Bewerbers und Bescheinigung der Wählbarkeit der Bewerberin oder des Bewerbers sind bei der zuständigen Verbandsgemeindeverwaltung erhältlich.

Amtliche Formblätter für die Unterstützungsunterschriften werden auf Anforderung von der zuständigen Wahlleiterin und von der zuständigen Verbandsgemeindeverwaltung kostenfrei abgegeben.

Reichenbach, den 03.07.2023

gez.

Stefanie Küntzer, Gemeindegewahlleiterin

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist immer
Freitag - 10.00 Uhr
in der Vorwoche.



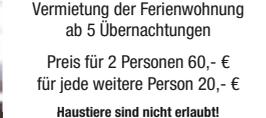
Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über die aktuellen Öffnungszeiten und Richtlinien



******Ferienwohnung Iris Kiefer**
Medardusstraße 43 · 66693 Mettlach-Nohn · Tel. (06868) 180 120
i.kiefer@t-online.de

Modern eingerichtete, abgeschlossene Komfort-Ferienwohnung für 2-4 Personen, 70 qm. Separater Eingang, Diele, Wohnraum mit offener Küche, 2 Schlafzimmer, Designer-Duschbad. Teilüberdachte Terrasse mit unverbautem Blick bis Frankreich und Luxemburg, Grillplatz. Sehr ruhige Lage. Parkplatz direkt vor der Wohnung. **Keine Kurtaxe!**

Vermietung der Ferienwohnung ab 5 Übernachtungen
Preis für 2 Personen 60,- €
für jede weitere Person 20,- €
Haustiere sind nicht erlaubt!





BEILAGEN-SERVICE

KONTAKT: beilagen@wittich-foehren.de

Zuverlässige Beilagenverteilung gibt's hier!

**Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.****Sie erreichen den Verlag**

Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation

Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Westricher Rundschau“

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Westricher Rundschau“ unter <http://epaper.wittich.de/744>

Redaktions-Annahmeschluss

Fr., 12.00 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ meinwittich.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)

Fr., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung

Thorsten Kreis
Medienberater

Mobil: 0160 96961647
th.kreis@wittich-foehren.de

Claudia Straka
Verkaufsinendienst

Tel.: 06502 9147-274
c.straka@wittich-foehren.de



LINUS WITTICH hilft



AdobeStock_203181480



Gastgeber Michael Lang neben einem Exponat seiner Ausstellung ...



... die außer vielen Bildern auch mehrere Filmsequenzen beinhaltet.

AHRTAL. Afi. Auch fast zwei Jahre nach der verheerenden Flut ist das Ausmaß der Schäden entlang der Ahr weiterhin gegenwärtig. An vielen Stellen sieht es auf den ersten Blick noch immer nicht danach aus – doch es geht voran. Inhaber von Hotels, Restaurants und Geschäften haben, samt ihrer Mitarbeiter*innen, unzählige Stunden Arbeit, verbunden mit viel Hoffnung und Mut, in den Wiederaufbau ihrer geschäftlichen Existenzen gesteckt. Das Ziel: Endlich wieder zahlreiche Tages- und Übernachtungsgäste sowie Kundinnen und Kunden begrüßen zu können. Wanderfreudige Besucher*innen des Ahrtals dürfen sich, neben unvergesslichen Stunden in grandioser Natur entlang

traumhaft schöner Wanderwege, auf bekannt herzliche Gastgeber und gemütliche Einkehrmöglichkeiten mit regionalen Spezialitäten freuen. Vieles in neuem Glanz mit Exklusivität – einiges aber auch ungeschönt, so, wie die Wassermassen es hinterlassen haben. Beispielsweise in dem kleinen Ort Marienthal, zwischen Rotwein-Wanderweg und Ahr gelegen. Hier befindet sich direkt an der Ahr die, in ein Museum umfunktionierte, Flut-Ruine von Michael Lang. Durch ihre Flut-Foto-Video-Ausstellung, kombiniert mit dem Verkauf von z. B. Ahrweinen oder der „geilsten Currywurst“, finden alle Besucher*innen des Ahrtals eine ganz besondere Atmosphäre zwischen traumhafter Natur und brutaler Zerstörung

vor: Lang wollte 2021, nach umfangreicher Renovierung des Objekts, eine Vinothek eröffnen. Dann nahmen auch ihm die Wassermassen seine Existenz. „Mir wurde schnell bewusst, welches Ausmaß die Flut hat. Aufgeben war und ist weiterhin keine Option. Ich nahm das Schicksal in die Hand und begann nach einem existenziellen Notprogramm zu suchen“, so Michael Lang. Unter anderem wegen bürokratischer Hürden konnte er nur das baulich notwendige wieder herstellen und bewirbt seit vergangene Jahr samstags und sonntags seine Gäste aus einem Verkaufswagen heraus. Dann entstand die Idee, mit seiner Flut-Ruine eine „Ausstellung für immer“ zu schaffen. „Eine Ausstellung die,

ganz bewusst ungefiltert mit gespendeten, geliehen und eigenen Fotos, Videos und Gegenständen, das Ausmaß der Naturkatastrophe zeigen soll. Als Erinnerungsstätte des Nicht-Vergessens. Für Urlauber, Tagestouristen und Betroffene der Flutkatastrophe.“

Der Besuch der Ausstellung ist im Übrigen kostenlos. Wer weniger in der Natur, dafür mehr im städtischen Flair unterwegs sein möchte, dem bieten Bad Neuenahr und Ahrweiler Anlaufmöglichkeiten. Denn in beiden Städten laden wieder viele Geschäfte zum Bummeln und Shoppen, Restaurants zum Genießen und Verweilen ein. Nicht alle an alter Stelle – aber etliche in neuem Gewand, mit viel Herzblut aufgebaut und einem umfangreichen Waren- und Genussangebot für Jedermann. Auch die, über die Kreisgrenzen hinaus, bekannte Geselligkeit des Ahrtals ist zurückgekehrt. Nach dem Motto „Ahrtal steigt voller Elan ein ins Event-Jahr 2023“ stehen in diesem Jahr einige herausragende Events an, mit denen das Ahrtal, allen voran seine Weinortschaften, unzählige Besucher*innen empfangen möchte. Dem Besuch im Ahrtal steht nichts im Wege, ganz im Gegenteil. Gastgeber und Einzelhandel freuen sich über jeden Gast und Kunden. Für weitere Informationen zu Gastgebern, Einzelhandel und Veranstaltungen einfach den QR-Code scannen.



Das Ahrtal braucht Sie

Gastgeber und Einzelhandel freuen sich über jeden Gast und Kunden



Angebote der Region erforschen und erleben

Netzwerk stellt Bildungsordner für Kitas und Schulen zur Verfügung

In einer kleinen Feierstunde überreichte Oberbürgermeister Frank Frühauf die ‚Kommunalen Bildungsordner‘ des Bildungsnetzwerks Hunsrück-Hochwald an Vertreterinnen und Vertreter der Kinder- und Jugend-Bildungseinrichtungen der Nationalparkstadt Idar-Oberstein. Vorher hatte Alexander Hauck, Geschäftsführer des Regionalentwicklung Hunsrück-Hochwald e. V., seinerseits die Ordner im Beisein des Kreisbeigeordneten Peter Simon an OB Frühauf übergeben.



Im Beisein des Kreisbeigeordneten Peter Simon (l.) übergab Alexander Hauck (r.), Geschäftsführer des Regionalentwicklungsvereins Hunsrück-Hochwald, die Kommunalen Bildungsordner an Oberbürgermeister Frank Frühauf. Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein

„Die Region erforschen, erleben, verstehen und wertschätzen“ – so lautet der Leitspruch des Bildungsnetzwerks Hunsrück-Hochwald, eines Projektes des Regionalentwicklungsvereins Hunsrück-Hochwald und der LAGs Erbeskopf und Hunsrück. Außerschulisches, regionales Lernen unterstützt die nachwachsende Generation darin, einen Bezug zu ihrer Heimat aufzubauen und bildet die Basis, die es Kindern und Jugendlichen ermöglicht, Natur- und Kulturangebote über erlebnis- und handlungsorientiertes Lernen zu verinnerlichen. Das Projekt Bildungsnetzwerk leistet hierzu einen wichtigen Beitrag und vermittelt pädagogischen Fachkräften einen Überblick darüber, was alles an Lernmöglichkeiten außerhalb von Kitas und Schulen direkt vor Ort vorhanden ist. Hierzu enthalten die Kommunalen Bildungsordner eine nach Themen sortierte Auflistung mit einer kurzen Beschreibung der Lernangebote. Der Bildungsordner für die Stadt Idar-Oberstein hat einen Umfang von 185 Seiten und stellt 135 Bildungsangebote in außerschulischen örtlichen oder überregionalen Lernorten in der Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald und in der Stadt Idar-Oberstein vor. Die darin dokumentierten Angebote reichen von überregionalen Sehenswürdigkeiten und Naturerlebnisprogrammen, Kulturstätten und Museen bis hin zu lokalen Einzelakteuren und Firmen wie Imkern, Landwirtschafts- und Handwerksbetrieben, die ihre Tätigkeit oder ihre ‚Leidenschaft‘ vermitteln möchten. Natur- und Umweltschutz bildet einen weiteren thematischen Angebotsschwerpunkt.

„Ich freue mich sehr, dass so viele Vertreterinnen und Vertreter von Kitas und Schulen hier sind, um ihre Bildungsordner persönlich in Empfang zu nehmen“, erklärte Oberbürgermeister Frühauf bei der Übergabe der Ordner. Er dankte Alexander Hauck für das Engagement des Regionalentwicklungsvereins bei der Erstellung der Ordner. „Auch Rat und Verwaltung legen großen Wert auf den Ausbau von schulischen und außerschulischen Bildungsangeboten“, so Frühauf. Er begrüßte, dass bei diesem Projekt die Angebote der Region im Fokus stehen, um sie der nachfolgenden Generation näher zu bringen.

Kreisbeigeordneter Peter Simon unterstrich, dass der Landkreis stolz auf die gute Entwicklung im Bildungsbereich sei.



Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter von Idar-Obersteiner Kitas und Schulen waren in den Sitzungssaal gekommen, um ihre Bildungsordner persönlich in Empfang zu nehmen. Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein

Auch er begrüßte den Ansatz, die regionalen Angebote noch bekannter zu machen. „Denn wenn man die Welt entdecken will, sollte man vor der eigenen Tür beginnen und sich dann in konzentrischen Kreisen nach außen bewegen“. Er wünschte den Einrichtungen viel Freude bei der Nutzung der Bildungsordner.

„Bildung schafft Wissen, Wissen schafft Werte. Und diese Werte sind das Grundgerüst für unser gesellschaftliches Zusammenleben“, erläuterte Alexander Hauck den Ansatz zur Erstellung der Bildungsordner und dankte Carmen Grasmück, die das Projekt maßgeblich vorangebracht hatte. Schon im Masterplan für die Regionalentwicklung seien die Bildungslandschaften als Fundament für alle weiteren Themenfelder ausgewiesen, so Hauck. Und die bisherigen Erfahrungen zeigten, dass die Nutzung der Ordner Kindern wie Erwachsenen viel Spaß mache. „Vor allem kommt gut an, dass sie von einer passiven in eine aktive Rolle wechseln und selbst etwas erleben können.“ Das gelte aber genauso für die Anbieter der außerschulischen Lernorte, sie so die Möglichkeit hätten, andere an ihrem Wissen oder ihren Fähigkeiten teilhaben zu lassen. „Die Stadt Idar-Oberstein bildet jetzt sozusagen den Schlussstein in diesem Projekt“, erklärte Alexander Hauck. Denn vorher hatten bereits die Verbandsgemeinden Baumholder, Herrstein-Rhaunen, Thalfang, Morbach, Hermeskeil und Birkenfeld die Ordner überreicht bekommen. Wobei die Übergabe der Ordner eigentlich erst der Beginn sei, denn es gelte, das Projekt nunmehr durch die Nutzung der Angebote mit Leben zu füllen und auch zukünftig weiterzuentwickeln.

Auch bei den Vertreterinnen und Vertretern der Kitas und Schulen, die teilweise in die Erarbeitung der Inhalte eingebunden waren, stießen die Bildungsordner nach einer ersten Durchsicht auf positive Resonanz: „Wenn es den Ordner bereits während meiner Ausbildung geben hätte, wäre das eine große Hilfe bei der Projektarbeit gewesen.“ oder „Das Projekt war mir bisher nicht bekannt, aber es ist eine tolle Sache und enthält viele neue Ideen für unsere Aktivitäten.“ waren zwei der Rückmeldungen.

Der Verein Regionalentwicklung Hunsrück-Hochwald wurde 2016 gegründet und hat sich die strukturelle und wirtschaftliche Stärkung der Nationalparkregion zum Ziel gesetzt. Dafür regt er eigene Projekte an, wie etwa die Erstellung des Masterplans Regionalentwicklung, das Bildungsnetzwerk Hunsrück-Hochwald oder eines Aktionsplans Bike. Der Verein unterstützt aktiv die integrierte ländliche Entwicklung sowie gemeinsame Initiativen bei der Projektumsetzung und Akquise von Fördermitteln für die gesamte Region. Aktuell hat der Verein etwa 20 Mitglieder: neben Landkreisen, Kommunen und Städten befinden sich darunter auch weitere Institutionen und Vereine, aber auch Unternehmen und Privatpersonen.

□ Informationen zum Verein gibt es unter www.regionalentwicklungsverein.de. Die Inhalte der Bildungsordner sind auch online unter www.regionale-bildung.de abrufbar.

Neuer Kommandeur der ArtSchule zu Besuch

Kürzlich war Oberst Olaf Tuneke, seit Ende April neuer Leiter der Artillerieschule, zum Antrittsbesuch im Idar-Obersteiner Rathaus. Hier wurde er herzlich von Oberbürgermeister Frank Frühauf und Bürgermeister Friedrich Marx begrüßt. Tuneke ist beim Stadtvorstand bestens bekannt, war er doch bereits von 2015 bis 2018 Kommandeur des in der Klotzberkaserne stationierten Artillerielehrbataillons 345.



Drei die sich gut verstehen: Oberbürgermeister Frank Frühauf, Oberst Olaf Tuneke und Bürgermeister Friedrich Marx (v.r.). Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein

„Schön, dass Sie zurück am Standort Idar-Oberstein sind“, begrüßte OB Frühauf den Nachfolger von Oberst Dietmar Felber. Genau wie sein Vorgänger hat Oberst Tuneke neben der Leitung der Artillerie-

schule auch noch die Funktionen des Generals der Artillerietruppe sowie des Standortältesten des Standortes Idar-Oberstein inne. „Ich freue mich ebenfalls, dass ich wieder zurück in Idar-Oberstein bin und nun das Kommando bekommen habe, es ist meine Wunschverwendung“, bekannte Oberst Tuneke, der zwischenzeitlich Verwendungen als Referent im Verteidigungsministerium sowie als Gruppenleiter im Amt für Heeresentwicklung durchlaufen hat. Beim Gespräch mit dem Stadtvorstand beleuchtete der Oberst neben der aktuellen Lage, die zur Zeit stark durch die Ausbildung der ukrainischen Soldaten an der Panzerhaubitze 2000 geprägt ist, die weitere Entwicklung der Artillerieschule. Aufgrund der geänderten sicherheitspolitischen Anforderungen wird die Artillerietruppe zukünftig wieder aufwachsen, was natürlich einen höheren Bedarf an Ausbildungskapazitäten bedeutet. Dadurch werde die Bedeutung der Artillerieschule gestärkt, „sie wird also auch in Zukunft das Mutterhaus der deutschen Artillerie bleiben.“ Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die internationale Ausbildung befreundeter Streitkräfte. „Erst kürzlich wurde die Artillerieschule als JFO (Joint Fires Observer) Schoolhouse re-akkreditiert und schnitt hier hervorragend ab.“ Vor allem die Neuerungen im Hinblick auf simulationsgestützte Ausbildung und neue taktische Verfahren beeindruckten das Standardisierungsteam und führten in der Schlussbesprechung zur Aussage von Jacob Sparrows, U.S. Joint Staff, des Leiters der Standardisierung: „When NATO partner nations want to know how to do it, they should come to Germany.“ („Wenn die NATO-Partnerstaaten wissen wollen, wie man es macht, sollten sie nach Deutschland kommen.“) Durch die erneute erfolgreiche Re-Akkreditierung der Artillerieschule als JFO Schoolhouse wurde die eingeschlagene Richtung mehr als bestätigt. „Einer Fortführung dieser Hochwertausbildung zur Ausbildung von JFOs am Standort Idar-Oberstein steht somit nichts entgegen“, berichtet Oberst Tuneke.

Besonders am Herzen liegt dem Leiter der Artillerieschule auch die Pflege der seit 1988 bestehenden Patenschaft mit der Stadt Idar-Oberstein. Während der Corona-Pandemie konnten naturgemäß kaum gemeinsame Aktivitäten stattfinden, daher möchte Tuneke diesen Bereich wieder stärker in den Fokus rücken. Das begrüßte auch der Stadtvorstand, denn der Standort Idar-Oberstein ist bekannt für sein gutes partnerschaftliches Miteinander von militärischen und zivilen Dienststellen sowie die Verbundenheit der Bevölkerung mit den Bundeswehrsoldaten.

Musikshow mit Jazz, Hip-Hop und Rock

Thomas D & The KBCS zu Gast in Idar-Oberstein

Am Freitag, 14. Juli 2023, geht in der Messe Idar-Oberstein ein musikalischer Abend mit Jazz, Hip-Hop und Rock über die Bühne. Headliner sind Thomas D & The KBCS, im Vorprogramm spielen Thomas Blug's Rockanarchie sowie Kevin Q & Elite Experience. Veranstalter der Musikshow ist das Stadtjugendamt Idar-Oberstein in Kooperation mit Blue Note e.V. und der Kulturinitiative JAM ON.

Thomas D & The KBCS – Symbiose mit Tiefgang

Mit seiner Band Die Fantastischen Vier hat Thomas D eigentlich schon alles erreicht. Seit mehr als drei Dekaden schreiben sie Geschichte und begeistern unzählige Fans. Auch für die aktuelle Stadiontournee sind die ersten Termine bereits ausverkauft. Doch Intimität geht auf derart großen Bühnen oft verloren.

Thomas D hat schon früh erkannt, dass er den Rummel des Popstar-Daseins am besten durch echte Handarbeit ausgleichen kann. Die praktiziert er seit über 20 Jahren auf seinem Hof in der Vulkanneifel. Hier gerät er eines Tages durch einen großen Zufall an eine Schallplatte der Hamburger Band The KBCS. Er hört gespannt die ersten Minuten und fragt sich, wann endlich Gesang einsetzt. Doch nach einigen Songs wird ihm klar: das ist eine instrumentale Platte.



Thomas D & The KBCS

Foto: Mumpi Künster

Thomas D ist begeistert von dem warmen meditativen Vintage-Sound der KBCS. Von den trockenen Drums, erdigen Basslines, spacigen Keyboard Sounds und filigranen minimalistisch-souligen Gitarren. Er taucht ein in diese musikalische Welt und fühlt eine starke Verbundenheit. Davon inspiriert reift in ihm eine Idee: Diese Band könnte der Wegbegleiter werden für seine eigene musikalische Reise. Also macht Thomas D die KBCS ausfindig und es entsteht eine gemeinsame Vision: Thomas Ds Stücke in dem Gewand des KBCS-Sounds auf die Bühne zu bringen. Der instrumentale analoge Vibe harmoniert perfekt mit den zeitlosen Texten, die heute mehr denn je Aktualität sprechen.

Heraus gekommen ist eine liebevolle Symbiose mit Tiefgang. In einer Zeit, wo Auto-Tune und Trap Beats die Popwelt dominieren, ist diese Rückbesinnung zum Menschlichen ein Segen. Ausschließlich echt gespielte Instrumente, die synchron zusammen aufgenommen wurden. Und mit diesem Sound sind Thomas D & The KBCS jetzt gemeinsam auf Tour.

Thomas Blug's Rockanarchie – Classic Rock Reloaded

Jeder Auftritt von Thomas Blug's Rockanarchie ist neu, anders, ekstatisch und voller Leidenschaft. Thomas Blug, der „Stratking of Europe“ und Rudi „Gulli“ Spiller zelebrieren eine furiose Zeitreise in die Ära des Classic Rock. Über zwanzig verschiedene Drummer vervollständigen das Duo immer wieder neu zum Power-Trio – der puristischsten Form einer Rockband. So läuft keines der Konzerte gleich ab, sondern wird zum unvergesslichen Erlebnis.



Thomas Blug's Rockanarchie

Foto: Rockanarchie

In Idar-Oberstein ist Schlagzeuger-Ass Tommy Fischer (unter anderem Ernie Watts, Miller Anderson, Guido Horn) mit von der Partie. Gulli, Thomas und Tommy zeigen an diesem Abend, wie man in der kleinen Besetzung druckvolle, mitreißende, spritzige und witzige Rockmusik macht. Gemeinsam bieten sie Rock-Klassiker in unerhörten Versionen dar. Das All-Star-Trio zollt der Musik Tribut, mit der es aufgewachsen ist. Und zwar auf ebenso liebevolle wie aberwitzige Weise mit sehr viel Spontaneität und großer spielerischer Klasse.

Elite Experience – Deutschrap meets Soul und Funk

Elite Experience, das sind Kevin Q, Aronmaxin und Michael Ameer. Die Künstler des Independent Labels All Elite Music bieten eine einzigartige Show: moderner Deutschrap meets 90er Hip-Hop, Soul und Funk.

Vor allem die Karriere des aus Idar-Oberstein stammenden Rappers Kevin Q (bürgerlich Kevin Quint) nimmt momentan richtig Fahrt auf.

Nachdem einer seiner Songs vor Kurzem bei einem Spiel der amerikanischen Basketball-Profiliga lief, hat er Vertragsangebote verschiedener Musik-Labels und etliche Anfragen für Live-Auftritte erhalten. Auch der ebenfalls deutschsprachige Rapper Aronmaxin (bürgerlich Andreas Meder) hat sich innerhalb der letzten beiden Jahre einen beachtlichen Bekanntheitsgrad in der Deutschrap-Szene erarbeitet. Der englischsprachige Rapper Michael Ameer (bürgerlich Michael Williams) konnte mit den Formationen Poetry, 'n' Motion und Fresh, 'n' Funky zwei der erfolgreichsten Hip-Hop- und Funk-Gruppierungen der 90er Jahre etablieren.



Kevin Q

Foto: All Elite Music

☐ Einlass ist ab 18 Uhr, Beginn um 19 Uhr. Karten sind im Vorverkauf für 27 Euro, ermäßigt 16 Euro, unter www.ticket-regional.de und bei den angeschlossenen Vorverkaufsstellen erhältlich.

Stellenausschreibungen

Die Stadt Idar-Oberstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **einen Garten- und Landschaftsbauer (m/w/d) mit abgeschlossener Berufsausbildung für die Grünflächenpflege im Stadtgebiet**
Es handelt sich vorliegend um eine im Rahmen einer Krankheitsvertretung vorerst befristet für die Dauer von 12 Monaten zu besetzende Stelle.
- **zwei Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit im Reinigungs- und Wirtschaftsdienst**
- **einen Mitarbeiter (m/w/d) zur Unterstützung des Teams der Stadtkasse**
- **einen Sozialarbeiter (m/w/d) / Sozialpädagogen (m/w/d) für das Aufgabengebiet der Jugendhilfeplanung**
- **einen Straßenbauer (m/w/d) mit abgeschlossener Berufsausbildung und Kenntnissen im Asphalt- und Tiefbau**
Es handelt sich vorliegend um eine im Rahmen einer Krankheitsvertretung vorerst befristet für die Dauer von 12 Monaten zu besetzende Stelle.
- **einen Mitarbeiter (m/w/d) zur Unterstützung des Teams des Jugendamtes**



☐ Die vollständigen Ausschreibungstexte finden Sie unter: www.idar-oberstein.de/stellenangebote. Es besteht zudem die Möglichkeit, die Ausschreibungstexte unter der Telefonnummer 06781/64-146 anzufordern.

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein“)

Herausgeber: Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de
 verantwortlich: Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/64130 (nur für **Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein“ - keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten**)
 Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION



Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Seit mehr als 50 Jahren ist unsere Kernkompetenz die lokale Information. In persönlicher Zusammenarbeit mit den Gemeinden verbreiten wir lokale Informationen. Egal ob gedruckt als Zeitung, digital im Internet oder mobil auf dem Smartphone.

Wenn auch Sie beim Marktführer für lokale Informationen etwas bewegen wollen, Ihr Engagement genauso groß ist wie Ihr Qualitätsanspruch, dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für den Standort Föhren

kaufm. Mitarbeiter/ Sachbearbeiter (m/w/d) für Zusteller und Logistik

Ihr Aufgabengebiet:

- Vorbereitung Lohnabrechnung der Zusteller
- Erstellen von Statistiken
- Datenerstellung für die Produktion
- Bearbeitung und Pflege Geo-Informationssystem
- Betreuung Vertriebsinspektoren

Optimale Voraussetzungen:

- Ausbildung im kaufmännischen Bereich
- Sicherer und schneller Umgang mit dem PC, insbesondere Excel
- Verantwortungsbewusste, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Was Sie bei uns erwartet:

- eine verantwortungsvolle Tätigkeit in Vollzeit
- Zukunftssicherer Arbeitsplatz
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Systematische Einarbeitung

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen Unterlagen per E-Mail an: bewerbung@wittich-foehren.de unter dem Kennwort „**kaufm. Mitarbeiter/Sachbearbeiter**“

LINUS WITTICH Medien KG
Europa-Allee 2, 54343 Föhren
www.wittich.de



IHR
Arbeitsplatz
auf Youtube



BRING WAS PRICKELNDES IN
DEIN LEBEN.

MIT HOCHWALD SPRUDEL
HOCH HINAUS!



PRODUKTIVMITARBEITER
(M/W/D)

Standort: Schwollen



scan mich
für mehr Info's



- unbefristeter Vertrag
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Fahrtkostenzuschuss
- Weiterbildungsangebote
- Freigetränke für zu Hause

Thomas Pabst

Elektromeister

Elektro Pabst UG
(haftungsbeschränkt) & Co. KG

- Elektroinstallation
- Brandmelde- und Alarmanlagen
- Beleuchtungssteuerung
- Daten-/Netzwerktechnik
- Blitzschutz
- E-Check
- TV/Sat-Empfangsanlagen

**Wir suchen zum schnellstmöglichen Zeitpunkt mehrere
Elektroinstallateure.**

Gimbweilerstraße 12 | 66625 Nohfelden
e-pabst@t-online.de | Tel. 06852 - 8 09 02 94
Fax 06852 - 8 09 02 95 | Handy 0160 - 93 88 09 06

Hier finden Sie ...

einen Job mit Aussicht auf Heimat.

Ein Blick auf jobs-regional.de
bringt Sie weiter!





Weitere Stellen finden Sie online

JOBS IN IHRER REGION

**BRING WAS PRICKELNDES IN DEIN LEBEN.
MIT HOCHWALD SPRUDEL HOCH HINAUS!**

LKW-FAHRER FÜR WERKSVERKEHR (M/W/D)
Standort: Schwollen

HOCHWALD Sprudel

scan mich für mehr Info's

- unbefristeter Vertrag
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Fahrtkostenzuschuss
- Weiterbildungsangebote
- Freigetränke für zu Hause

**BRING WAS PRICKELNDES IN DEIN LEBEN.
MIT HOCHWALD SPRUDEL HOCH HINAUS!**

AUSHILFE IN PRODUKTION (M/W/D)
Standort: Schwollen

HOCHWALD Sprudel

JETZT BEWERBEN!

AB SOFORT für Schüler, Studenten oder Rentner
Email an: bewerbung@hochwald-sprudel.de

Ausbildung 2023 -- Ausbildung 2023 -- Ausbildung 2023

**HEY DU!
WIR WOLLEN DICH!**



Die Branche:

Wir sind ein marktführendes, lokales Unternehmen im Verlagswesen mit Standort in Föhren und geben über 120 verschiedene Amts- und Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Rheinland-Pfalz, im Saarland und in Hessen heraus. **Wir freuen uns darauf, zusammen mit DIR weiter Erfolgsgeschichte zu schreiben!**

Mediengestalter*in (m/w/d)

Digital und Print - Gestaltung und Technik

Die Ausbildung:

- ✓ zukunftsorientiert mit Einblick in viele verschiedene Bereiche von der Druckvorstufe bis hin zum Endprodukt
- ✓ attraktive Vergütung
- ✓ selbstständiges Planen und Arbeiten im Team

Du brauchst:

- ✓ einen guten Sekundarabschluss I
- ✓ Interesse an Typografie und Bildschirmarbeit
- ✓ großes Engagement, Lernbereitschaft, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- ✓ erste Erfahrungen in Gestaltungssoftware wie z.B. Adobe CS

Bewerbungsunterlagen an: bewerbung@wittich-foehren.de

LINUS WITTICH Medien KG

Europa-Allee 2, 54343 Föhren | www.wittich.de

Mit Aussicht auf **HEIMAT.** Ihr nächster Job.



Kostenlose Jobsuche – print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post



30-jähriges Firmenjubiläum

Mathis Autoservice GmbH & Co. KG in Thallichtenberg



Die Firma Mathis bedankt sich ganz herzlich bei ihren lieben Kunden für die jahrelange Treue und lädt recht herzlich ein, in der Zeit vom 03.07.2023 – 07.07.2023 mit Ihnen auf ein Glas Sekt auf ihr 30-jähriges Bestehen anzustoßen.

Vor 30 Jahren, im Jahr 1993, haben Ehrenfried und Freia Mathis den Schritt in die Selbständigkeit gewagt und in Thallichtenberg eine Kfz-Werkstatt eröffnet.

1995 wurde die Werkstatt erweitert. Ihr Sohn Michael kam 1998 als Geselle in den Betrieb und absolvierte 2002 seine Meisterprüfung. 2006 wurde die Werkstatt nochmals um eine Lackierhalle erweitert.

Im September 2008 wurde ein Teil der Werkstatt durch einen Brand zerstört. Mit gemeinsamen Kräften durch die Familie, Mitarbeiter und Freunde wurde die Werkstatt wieder neu aufgebaut, und im September 2009 konnte in den neuen Räumen wieder gearbeitet werden.

2014 wurde die Firma Mathis Autoservice GmbH & Co. KG durch die Gesellschafter Michael und Freia Mathis gegründet.

Karsten Blauschmidt, der Karosserie- und Lackiermitarbeiter, hatte im Januar 2021 sein 25-jähriges Dienstjubiläum.

Freia Mathis hat 2021 die Gesellschaftsanteile an ihre Tochter Martina Hautz übergeben.

Alexander Mathis wurde nach bestandener Gesellenprüfung bei der Torpedo Garage Kusel im Februar 2023 als 3. Generation im Betrieb übernommen.

Die Familie Mathis freut sich, dass sie seit einigen Jahren ein festes Team hat, mit dem sie erfolgreich zusammen arbeitet. Dafür bedankt sie sich recht herzlich bei ihren Mitarbeitern.

In den ganzen Jahren hat die Firma Mathis viele Auszeichnungen und Urkunden erhalten. 2011/2012 hat sie unter 1200 systemgeführten Werkstätten in ganz Deutschland eine besondere Auszeichnung erhalten: „Werkstatt des Jahres“. Um das 1a Autoservice System auf dem neuesten Stand der Automechanik und Elektrik zu halten, wurden viele Schulungen und Lehrgänge besucht. Auch die technische Ausstattung wird stets auf die Neuerungen der Automobilindustrie angepasst.



Mathis Autoservice GmbH & Co. KG

- Reparaturen für alle Fahrzeuge
- Inspektion und Wartung nach Herstellervorgaben
- Spur- und Achsvermessung
- Reifenservice
- Klimaservice für alle Fahrzeuge
- Lackier- und Karosseriearbeiten
- TÜV/AU
- Autoverkauf aller Art und aller Marken

Kuseler Straße 23 • 66871 Thallichtenberg
Telefon 06381/3625 • E-Mail: e.mathis@t-online.de





KÜNZER REISEN

...entdecken Sie mit mir interessante Ziele!

Mary Künzer

Meck.-Vorpommern 31.07.–06.08. (7 Tage) € 859,-
6 × Ü/HP, Wismar, Rostock, Warnemünde, Insel Rügen

Ital. Adria 10.09.–17.09. (8 Tage) € 809,-
7 × Ü/HP, Ravenna, Rimini, San Marino

Gardasee 17.10.–23.10. (7 Tage) € 649,-
6 × Ü/HP, Bardolino, Lazise, Peschiera, Hinterland

Toskana 26.10.–01.11. (7 Tage) € 699,-
6 × Ü/HP, Florenz, Volterra, San Gimignano, Pisa

Gerne planen wir auch Ihre individuelle Urlaubsreise
Oberkirchen • 06855-7071 • www.reisebuero-kuenzer.de

T. T. E. HEYDA

• Tapeten • Bodenbeläge • Farben • Gerüstverleih

55768 Hoppstädten-W. • Tel. 06782/3998
www.tte-heyda.de • Tägl. geöffnet 9.00-14.00 Uhr

Besuchen Sie uns! www.wittich.de

Wir machen Ihre Steuererklärung!



Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiter Sascha Schmoor
Am Weiherdamm 12 | 55765 Birkenfeld | Tel. 06782-981593
buero-birkenfeld@steuerring.de
www.steuerring.de/buero-birkenfeld

Wir erstellen Ihre Steuererklärung - für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Wir bringen Ihr Fahrzeug auf die Straße



+ Hauptuntersuchung inkl. AU
+ Änderungsabnahmen
+ Oldtimerbegutachtungen



KFZ-PRÜFSTELLE Hoppstädten-Weiersbach
Parkplatz Movietown
55768 Hoppstädten-Weiersbach
FON 06782-1220871
WEB www.kfz-pruefstelle-gehlen.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag bis Donnerstag
13.00 - 17.00 Uhr

Garten- und Baumarbeiten

Christopher Kunz

- Pflege- und Mäharbeiten
- Baum- und Heckenschnitt
- Wegebau und Baggerarbeiten
- Pflanzungen und Baumfällungen
- **Verkauf von Rindenmulch**

Gängelgasse 5
55776 Reichenbach
Mobil: 0151 - 183 105 18



Balkoninstandsetzung! Wir bieten eine aufbauende Instandsetzung, schnell, professionell und gründlich. Ein guter Grund, uns anzurufen unter:

Getifix Kunz Bautenschutz
Ringstraße 7, 55768 Hoppstädten-Weiersbach
Tel.: 06782/107993; Mail: getifix.kunz@inexio.email

Farbanzeigen fallen auf!



Jetzt online buchen und gestalten:
anzeigen.wittich.de



www.wittich.de

Abschied nehmen



LEBEN LIEB VORAN MIT ANWALDEN

Größe Ausstellung

IHR STEINMETZ MEISTERBETRIEB

Werle & Sohn

Industriestr. 22 55768 Hoppstädten-Wb.
Tel. 0 67 82 - 8 35 www.werleundsohn.de



- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Bestattungsvorsorge
- In- und Auslandsüberführungen



My Way Bestattungen
Würde hat ihre Form gefunden

Tag & Nacht erreichbar

Freisen - Auf'm Bangert 8
06855 - **997 51 59**

St. Wendel - Brühlstraße 4
06851 - **939 78 77**